



Neu im Amt – ein Jung-Gemeinderat berichtet...

Mittlerweile ist das erste halbe Jahr als Gemeinderat schon bald Geschichte. Eine gute Gelegenheit Bericht zu erstatten und einen kleinen Einblick in die Arbeit als Gemeinderat zu geben. Der Einstieg war intensiv, aber dank der lobenswerten Unterstützung durch die bisherigen Gemeinderäte und dem Verwaltungsteam sehr gut von statten gegangen.

Mit der Wahl vom 10. Februar 2019 ist der Startschuss in eine herausfordernde und spannende Charge in unserem Milizsystem gefallen. Für das entgegengebrachte Vertrauen danke ich den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern nochmals herzlich.

Am 1. Juni 2019 hat die neue Legislaturperiode 2019 bis 2023 begonnen. Dank der umfassenden Einarbeitung in das Ressort Finanzen durch den bisherigen Finanzreferenten und neuen Gemeindepräsidenten Roland Tuchschnid verlieh die Amtsübergabe reibungslos. Wobei die Einführung in die vielfältigen Tätigkeiten des Finanzreferenten erst definitiv abgeschlossen sein wird, wenn ein ganzer Jahreszyklus mit Budgetierung, Rechnungsabschluss und Revision durchlaufen wurde. Der Spätsommer und Herbst war geprägt von der Erstellung des Budgets 2020 sowie der Umsetzung des von den Stimmbürgerinnen und



Francis Blösch

Stimmbürgern gutgeheissenen Antrags zum aktiven Schuldenabbau. In unserer Gemeinde wurden in der jüngsten Vergangenheit sehr viele notwendige Investitionen getätigt, die auch für die nachfolgenden Generationen von Nutzen sein werden. Damit die Gemeinde auch künftig mit der Zeit gehen kann, hat der Gemeinderat ein Massnahmenpaket unter dem Namen «Gesunde Finanzen» lanciert. Auch in Zukunft sollen wichtige und finanzierbare Investitionen möglich sein.

Die künftigen Herausforderungen sind hoch und erfordern hohes Engagement. Um meinen Anteil an ei-

ne erfolgreiche Zukunft unserer Gemeinde zu leisten, habe ich mir eine übersichtliche Auswahl an Legislaturzielen in mein Pflichtenheft geschrieben. Neben dem bereits erwähnten Projekt «Gesunde Finanzen», welches uns bestimmt während der ganzen Legislaturperiode begleiten wird, sind dies zudem die Einführung eines internen Kontrollsystems im Bereich der Finanzen, Kostenoptimierungen im Rahmen der laufenden Rechnung sowie die Digitalisierung der Finanzverwaltung. Mit der Einstellung von Katja Alther als neue Verwaltungsangestellte im Bereich der Einwohnerkontrolle sowie Finanzen konnten wir zudem eine ausgewiesene Fachfrau engagieren, die sich künftig um das Tagesgeschäft im Bereich der Gemeindefinanzen kümmern wird. Somit bleibt mir als Gemeinderat mehr Zeit im strategischen Bereich und aktiv an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde mitzuwirken. Gerne möchte ich an dieser Stelle erwähnen, dass ich für Ihre Anliegen immer ein offenes Ohr habe und diese gerne entgegennehme.

Zum Schluss möchte ich Ihnen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit, sowie einen guten Start ins neue Jahr 2020 wünschen.

Geniessen Sie die kommenden Feiertage zum Abschalten und Erholen vom hektischen und nicht immer leichten Alltag.

Francis Blösch
Gemeinderat Finanzen

INHALTSVERZEICHNIS

■ Aus der Gemeinde <i>Infos aus dem Gemeinderat</i>	2-9	■ Kirchgemeinden <i>Termine und Veranstaltungen</i>	14-15	■ Natur	24
■ Schulen <i>Neues aus der Schule</i>	10-13	■ Plattform	17-23	■ Vereine	25-31
				■ Kinder	32

Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung ...

Liebe Leserin, lieber Leser
Nun liegt sie vor Ihnen, die 25. Ausgabe der «Drehschiibe». Auch im Zeitalter der elektronischen Medien halten wir an der gedruckten Form der Dorfzeitung fest. Des Weiteren stehen aber die Stadt- und Gemeindeverwaltungen vor grossen Veränderungen. Der technologische Wandel und die digitale Transformation verändern das Leben und die Berufswelt fundamental. Die Ansprüche der Bevölkerung an die Verwaltung steigen, die Arbeitsprozesse und der Arbeitsmarkt verändern sich stark. Für die Verwaltung als Arbeitgeberin stellen sich neue Herausforderungen unter anderem bezüglich der Rekrutierung von Fachkräften, den verschiedenen Arbeitsmodellen und der Laufbahn-Unterstützung. Die Mitarbeitenden der Verwaltungen sind gefordert mit «lebenslangem Lernen» und dem Umgang mit dem Wandel.

Auch vor der Gemeindeverwaltung Wagenhausen macht diese Entwicklung nicht halt. Erst kürzlich musste die Verwaltung die IT-Infrastruktur erneuern und stellte zugleich um auf Windows 10 und Office 2016.

Ein weiteres Projekt steht in der Pipeline, nämlich die Erneuerung der Gemeindehomepage. Eine neue Homepage bietet der Bevölkerung viele Vorteile. Zum Beispiel können wir Sie dann zeitnah mit einem Newsletter auf dem Laufenden halten. Überall auf der Welt, sei es mit Smartphone, Tablet oder Computer sind Sie dann immer aktuell informiert.

Um diesen weiteren Schritt in der Digitalisierung nutzbringend umzusetzen, ist es für die Verwaltung dienlich, wenn sie möglichst viele E-Mail-Adressen der Wagenhauser Einwohnerschaft kennt. Deshalb möchten wir Sie bitten, Ihre

E-Mail-Anschrift der Verwaltung mitzuteilen.

Machen Sie doch einfach eine E-Mail an: verwaltung@wagenhausen.ch mit Ihrem Namen und dem Wohnort.

Ihre E-Mail-Adresse wird nur für Informationen aus der Verwaltung an Sie verwendet und wird keinesfalls an Dritte weitergegeben.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der 25. Ausgabe sowie für die bevorstehenden Festtage besinnliche und erholsame Stunden.



Ich wünsche Ihnen spannende Einblicke und viel Vergnügen beim Lesen.

*Rolf Amstad,
Redaktor*

Informationen aus dem Gemeinderat



Wagenhausen

Etzwilen Kaltenbach Rheinklingen Wagenhausen

Forst

Wie in den vergangenen Wochen schon öfters kommuniziert, ist die momentane Situation im und um den Wald nicht besonders rosig. Trotz mehr Niederschlägen als letztes Jahr sind die Schäden, welche die Trockenheit verursachte, auch dieses Jahr mit voller Wucht zu spüren.

Unzählige Fichten wurden durch den Buchdrucker respektive Borkenkäfer befallen, da sich die Bäume immer noch auf einem sehr tiefen Flüssigkeitsgehalt bewegen und dadurch den gefräßigen Zeitgenossen beste Voraussetzungen bieten. Nebst der Tragik, die den Wald betrifft, hat dies auch volkswirtschaftliche Folgen: Tiefe Preise, Probleme beim Absatz, in der Konsequenz viel Hackholz und Export zu schlechten Bedingungen. Viel ändern wird sich

in nächster Zeit an dieser Situation wohl nichts, und es bleibt eine Herausforderung. Wenn der Schädling in Zukunft weiterhin sein Unwesen treibt, wird die Fichte vermutlich in unseren Breitengraden vom Aussterben bedroht sein.

Austauschtreffen mit der Schulbehörde Wagenhausen-Kaltenbach und dem Gemeinderat

Wie letztes Jahr begonnen, fand zum zweiten Mal ein Behördentreffen statt. Anfang November lud der Gemeinderat die Schulbehörde in die «Siggar» in Rheinklingen ein. Nach dem offiziellen Teil kochte Hobbykoch Gemeinderat Francis Blösch feine Spaghetti für die Anwesenden. An dieser Stelle sei gesagt, dass er sich nicht nur mit Zahlen auskennt, sondern auch in der Küche seinen Meister stellt. Ziel des Austausches

war wiederum die gegenseitige Information zu fördern und offene Fragen im direkten Dialog klären zu können. In der heutigen, schnelllebigen Zeit bringt ein offenes Gespräch vielfach mehr, damit alle auf dem gleichen Wissensstand sind.

Klausurtagung des Gemeinderates

Ende August hat sich der «neue» Gemeinderat in Mannenbach zur Klausurtagung getroffen. Ziel der Tagung war, die Festlegung der Legislaturziele in den einzelnen Ressorts. Vor dem Hintergrund des Sparauftrages wurde weiter intensiv über das Budget 2020 sowie die Finanzplanung bis zum Jahr 2023 diskutiert und nach Einsparpotential oder der Generierung von neuen Einnahmen nachgeschaut. Zudem wurde ein Massnahmenplan «Gesunde Finanzen» im Ent-

wurf erarbeitet. Generell wurde festgehalten, dass die Gemeinde mit ihren vier Ortsteilen weiterhin ein attraktiver und moderner Ort für ein aktives Leben für Jung und Alt sein soll. Unter Beibehaltung einer guten Bau- und Wohnqualität strebt der Gemeinderat weiterhin ein moderates Bevölkerungswachstum an. «In house» sollen die Möglichkeiten der Digitalisierung unter tragbaren finanziellen Ressourcen geprüft und umgesetzt werden.

Neue Mitarbeiterin Einwohnerdienste und Finanzen

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Drehschiibe berichtet, hat Andrea Kopf die Verwaltung per Ende August verlassen. Der Gemeinderat ist sehr erfreut, mit Katja Alther eine kompetente Nachfolgerin gefunden zu haben. Am 1. Oktober hatte sie ihren ersten Arbeitstag und inzwischen hat sie sich schon sehr gut eingearbeitet. Katja Alther ist Ansprechperson für alle Belange der Einwohnerdienste und bearbeitet ebenfalls das Tagesgeschäft im Bereich der Finanzen. Zudem ist sie Berufsbildnerin (Kaufmann EFZ, Erweiterte Grundbildung) für die Lernenden in der Verwaltung.

Kostenübernahme Erdung Wasserleitungen Hauptstrasse Wagenhausen

Im Zuge der Sanierung der Hauptstrasse Wagenhausen müssen die alten Wasserleitungen aus Guss ersetzt werden. Da die Erdung bei den neu verlegten Kunststoffleitungen bei den älteren Häusern nicht mehr gewährleistet ist, muss ein neuer Kupferdraht eingelegt werden. Das tangiert aber nur die älteren Häuser. Neubauten sind davon nicht betroffen. Die Kosten für den Ersatz der Erdungen werden vollumfänglich von der Gemeinde übernommen.

Beitrag aus dem Finanzausgleich für das Jahr 2019

Gestützt auf das Gesetz über den Finanzausgleich der Politischen Gemeinden vom 11. September 2002 in Verbindung mit der entsprechenden regierungsamtlichen Verordnung vom 4. März 2003 wird der Gemeinde Wagenhausen der Finanzausgleichsbeitrag von Fr. 207'569.00 zugesprochen.

Bänkliweg

Um die Region Untersee/Rhein zu stärken, wurde die Regio+, ein Zusammenschluss der Gemeinden am Untersee und Rhein gegründet. Die Institution verfolgt das Ziel, die Region touristisch weiterzuentwickeln. Neu hat sie als Gemeinschaftsprojekt einen Bänkliweg am Untersee und Rhein geplant. Der Weg führt von Gottlieben bis nach Wagenhausen und endet in Diessenhofen. Bereits bestehende Bänkli werden in die Route miteinbezogen. Jede Gemeinde wird eine eigene Sitzbank an dem für sie schönsten Aussichtspunkt haben. Das Bänkli soll kreativ und originell gestaltet werden. Die Vermarktung des Bänkliwegs läuft über Thurgau Tourismus. Für die Gestaltung des Wagenhauser Bänklis arbeitet der Gemeinderat mit der Schulbehörde zusammen. Die Schulkinder sollen, wenn möglich ins Projekt eingebunden werden.

Jugendkaffee Yucatan

Die Gemeinden Eschenz, Stein am Rhein und Wagenhausen unterstützen finanziell gemeinsam das Yucatan. Das Jugendkaffee ist jeweils Mittwochnachmittag und Freitagabend für die Jugendlichen unter Betreuung geöffnet. Die Kosten werden per Verteilschlüssel unter den Gemeinden aufgeteilt. Neu benutzen vermehrt Jugendliche aus Ramsen, dies durch den Zusammenschluss der Schulen Ramsen und Stein am Rhein, das Angebot des Yucatan.

Aufgrund dieser Entwicklung hat sich die Gemeinde Ramsen erfreulicherweise bereit erklärt, sich ebenfalls an den anfallenden Kosten zu beteiligen. Somit konnte ein neuer Kostenverteiler ausgearbeitet werden.

Jahresschluss-Essen der Gemeindeangestellten

Das diesjährige Jahresschluss-Essen findet am Freitag, 13. Dezember 2019 im Bistro zum Rädli in Wagenhausen statt. Traditionsgemäss lädt der Gemeinderat alle Gemeindeangestellten mit einer persönlichen Einladung in der Adventszeit zum Jahresschlusessen ein. Zum Anlass sind rund 70 Personen eingeladen, die in einer Funktion für die Gemeinde mit einem grösseren oder kleineren Pensum tätig sind. Zum Beispiel Fahrdiensttätigkeit, Mähen von Badeplätzen am Rhein, Leeren von Robidog-Behältern, Weibeldienst, Brunnenreinigung, Winterdienst und viele weitere Aufgaben die von Einwohnerinnen oder Einwohnern ausgeführt werden. Der Gemeinderat schätzt es sehr, dass sich verschiedene Personen aus der Einwohnerschaft für die Gemeinde engagieren.

Der Gemeinderat...

... vergibt die Ausführung zur **Erneuerung der Solaranlage** beim Gemeindehaus an die Firma «Jenni Energietechnik AG» und die Montage einer Dachrinne am Solarvorbau an die Firma «Robert Meister AG».

Die nächste Ausgabe der «Drehschiibe» erscheint Anfang / Mitte März 2020

Einsendeschluss: **7. Februar 2020**

Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Beiträge sind per E-Mail an: rolf.amstad@wagenhausen.ch oder in anderer elektronischer Form an den Gemeindeschreiber zu senden. Falls möglich, Schriftgrad 11, Fotos und Grafiken können schwarz/weiss oder farbig eingereicht werden. Die Herausgeberin behält sich Kürzungen ausdrücklich vor. Die «DREHSCHIIBE» erscheint vier Mal jährlich. Sie ist parteipolitisch neutral und wird von der Gemeinde Wagenhausen herausgegeben. In erster Linie werden Berichte und

Informationen der Behörden und Institutionen der Gemeinde Wagenhausen und des Kantons Thurgau veröffentlicht. Im Weiteren sind Beiträge von Dorfvereinen und Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde erwünscht.

Für alle Interessenten, die nicht in der Gemeinde Wagenhausen wohnhaft sind:

Ein Abonnement der DREHSCHIIBE kostet pro Jahr Fr. 30.–. Bitte melden Sie sich bei der Redaktionsleitung. Wir freuen uns auf Ihre Meldung.

... hat seine Stellungnahme im externen Vernehmlassungsverfahren zum **Gesamtverkehrskonzept des Kantons Thurgau** erarbeitet und dem Kantonalen Tiefbauamt fristgerecht eingereicht.

... entscheidet sich für **Bsetzsteine** und die Anbringung einer **Sitzbank** für die Gestaltung der Freifläche östlich vom «Ochsen» im Ortsteil Wagenhausen.

... vergibt die Ausführung des Hochwasserschutzes (auf Anweisung des Kantons Thurgau) für den Furtbach im Bereich Rietweg und Geleise Anlagen in Etwilwil an die Firma «Fröhlich Wasserbau AG». Dies im Zuge der **Sanierung des Bachdurchlasses (Furtbach)** unter den Geleisen durch die SBB. Die SBB als Verursacherin übernehmen die anfallenden Kosten der Gemeinde.

... beschliesst wiederkehrende **Rückstellungen** ab nächstem Jahr über Fr.

10'000.– ins Budget aufzunehmen für geplante Jubiläumsfestaktivitäten der Gemeinde im Jahre 2025.

... beschliesst vorerst dem neu gegründeten Verein «**Kraftgegend Seerücken-Untersee**» vorerst nicht beizutreten, schliesst aber einen späteren Beitritt nicht aus.

... beschliesst die Botschaften und die Stimmrechtsausweise zu den Gemeindeversammlungen neu im **A5-Format** zu drucken. Damit können massiv Kosten eingespart werden.

... vergibt den Auftrag für die **Überprüfung der Gewässerräume** auf Gemeindegebiet an die Firma «Hollenstein Ingenieure AG».

... beschliesst dem «Eltern-Forum Untersee + Rhein» einen **Unterstützungsbeitrag von Fr. 300.–** für die Durchführung eines Elternbildungsvortrages in Kaltenbach zukommen zu lassen.

... vergibt den **Sicherheitsholzschlag** entlang des Tobelbaches an den Forstbetrieb «Seerücken-Rhein».

... vergibt den **Ersatz der Wärmehemmeszähler** (22 Stück) der Fernheizung Talacker in Kaltenbach an die Firma «Gebr. Umbricht AG» aus Eschenz. Die gesetzlichen Auflagen vom Amt für Metrologie (METAS) verlangen, dass Wärmemessungen, welche zu verrechnungszwecken verwendet werden, alle 5 Jahre erneuert werden müssen.

... hat das überarbeitete **Abfall-Reglement** der Gemeinde zur Vorprüfung an das Amt für Umwelt des Kantons Thurgau eingereicht.

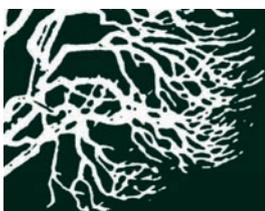
*Rolf Amstad,
Gemeindeschreiber*

MARKTPLATZ



KERN
Heinz Kern AG, Hoch- und Tiefbau
Stein am Rhein, Tel. 052 741 21 25

Wir freuen uns, mit Ihnen bauen zu dürfen!



BAUMWERKER.CH

RUND UMS GEHÖLZ

CH-8259 RHEINKLINGEN TG · TEL. 052 741 18 09

Wagenhausen: Eine neue Heimat für viele

Am traditionellen Neuzuzügerapéro knüpft man gerne Kontakte

Welches sind wohl meine neuen Nachbarn, wie finde ich mich zurecht in der unbekanntenen Umgebung, wo kann ich was einkaufen? Solche Fragen stellen sich den Neuzuzüglern. Ihnen das Leben in Wagenhausen zu erleichtern ist eines der Ziele des Begrüssungsapéros, zu der die Gemeinde alle zwei Jahre einlädt. Am 19. September 2019 war es wieder so weit. An diesem warmen Spätsommertag trudelten rund 50 Neuzuzüger in der Trotte Wagenhausen ein, stellen sich spontan vor, nehmen erwartungsfroh Platz. Der neue Gemeindepräsident Roland Tuchs Schmid zeigt auf, wie das heutige Wagenhausen aus den Fusionen des gleichnamigen Ortsteils sowie Kaltenbach, Etwilen und Rheinklingen mit ihren 1776 Einwohnern auf 1132 Hektaren zustande gekommen ist. Nun lernen die Neuzuzüger in einer Vorstellungsrunde die weiteren Gemeinderäte sowie das gesamte Verwaltungs-

team kennen. Für Auflockerung zwischen den Präsentationen sorgt das junge Duo Pascale Vollmer und Jonas Wagenbreth unter anderem mit Songs der Beatles.

Die «kleine Landschule zwischen Stammerberg und Rhein» beleuchten Carol Lang und Martina Rottmeier. Es handle sich um eine professionell geleitete Schule, welche unter dem Motto «Vom Ich und meiner Klasse zum Wir und unsere Schule» stehe. Ca. 150 Kinder und 17 Lehrpersonen sind darin vereint. Ein Schulbus bringt die Schülerinnen und Schüler zur Schule Kaltenbach und dem Kindergarten in Wagenhausen.

Für die Sicherheit im Kanton ist Urs Frei vom Polizeiposten Diessenhofen mit seinen 8 Polizisten zuständig. Zwei Patrouillen seien Tag und Nacht unterwegs. Ernüchternd stellt er fest, dass Thurgau die kleinste Polizeidichte aufweise, namentlich in der Rush-

hour brauche es dringend mehr Leute. Doch Frei beruhigt: «Diese Ecke im Kanton ist eine der Sichersten.»

«Wo finde ich Möglichkeiten für Sport, Musik und Engagement, was für Institutionen gibt es?», dürften weitere Fragen der Neuzuzüger sein. Antwort geben Vertreterinnen und Vertreter einiger der existierenden Vereine. Da wären etwa der HC Kaltenbach, der in die zweite Liga aufgestiegen ist, der Tennisclub in Rheinklingen, die Sportschützen Wagenhausen-Stein am Rhein, der Turnverein Kaltenbach mit seiner Jugend- und Frauenliga. Und da wäre der Landfrauenverein Wagenhausen, deren Frauen mit viel Engagement und Liebe ein reichhaltiges, farbenprächtiges Buffet aufgebaut haben, zu dem unter Applaus Roland Tuchs Schmid bittet. Man begegnet sich, geniesst die Leckerbissen, stösst an und ist als Neu-Wagenhauser rasch auch per Du.

Johannes von Arx

ERTEILTE BAUBEWILLIGUNGEN

August / September / Oktober 2019

Wagenhausen

C. Ball: Erstellen Stützmauer

Kaltenbach

B. Ulrich + M. Arnold: Neubau Pool (überirdisch) und Neubau Gartenhaus

L. Schilling: Neubau Einfamilienhaus mit Carport

A. Stühlinger: Anbau Balkon 1. Obergeschoss

T. Möckli: Abbruch Gebäude BK Nr. 16 / Parzelle 314

Rheinklingen

M. + C. Brux: Neubau Einfamilienhaus

Etwilen

B. + R. Schächli: Einbau 3 Dachfenster

K. + D. Vetterli: Umbau, Einbau Wohnraum in landwirtschaftliche Liegenschaft

W. Müller: Ersatz und Änderung Schaufenster

IN EIGENER SACHE

Wer hat etwas zu verschenken?

In der Garage ein unbenutztes Fahrrad? Im Schrank ein nie getragenes Sommerkleid? Im Garten zu viele Beeren? Wenn Sie etwas zu verschenken haben, können Sie es kostenlos bekannt geben. Schicken Sie per Mail an rolf.amstad@wagenhausen.ch einen Kurztext von maximal 1500 Zeichen (kann im Schreibprogramm Word ausgezählt werden). Veröffentlichung in der jeweils nächsten Drehschiibe. Abgabeschluss ist immer vier Wochen vor dem Erscheinungsdatum von Ende Februar, Mai, August, November. Dieses Angebot ist allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Wagenhausen vorbehalten.

Aus diesem Grund: Zusätzlich zum Text bitte auch Name und Adresse angeben.

Sitzungstermine des Gemeinderates Dezember 2019 bis Februar 2020

Die Sitzungen des Gemeinderates finden im Rhythmus von zwei Wochen jeweils am Montagabend statt. Der Sitzungsbeginn ist um 18.30 Uhr.



**2. Dezember, 16. Dezember 2019,
06. Januar, 20. Januar, 03. Februar und 17. Februar 2020**



Renault CAPTUR



50 Jahre Renault-Vertretung

HÄSLER Auto
Wagenhausen GmbH

Häsler Auto GmbH
Wagenhausen
052 741 43 41

- Service/Reparaturen
- Abgaswartung
- Fahrzeugdiagnostik
- Bootsmotoren
- Pneuservice
- Autoelektro
- Klimaservice
- Oldtimer

Garage
Hans Peter Gilg

Hauptstrasse 53
8259 Kaltenbach

Tel. 052 741 41 88
Fax 052 741 41 86



■ ■ ■ Kreativ.
■ ■ ■ Konstruktiv.
■ ■ ■ Transparent.



■ ■ Stahlbau ■ ■ Bleche ■ ■ Hallen ■ ■ Wintergärten ■ ■ Balkone ■ ■ Geländer ■ ■ Treppen ■ ■ Vordächer ■ ■ Spezialkonstruktionen

Metall ist ein moderner Werkstoff,
der in kreativen Händen
zu konstruktiven Höhenflügen ansetzt.

Metall schafft Fundamente, Elemente und Strukturen;
Grundlagen, auf denen Sie bauen können:
Hallen, Häuser, Fassaden, Wintergärten, Türen, Tore, Treppen
und vieles mehr.



Müller Metallbau AG - Hauptstrasse 13 - 8259 Kaltenbach - TEL. 052 742 06 66 - www.mueller-metallbau.ch

Unser heimisches Gewerbe stellt Arbeitsplätze und generiert durch Mitarbeiter
und Firmensitz Steuereinnahmen für Alle. Wir möchten uns bei allen bedanken die uns dabei helfen.

eidg. dipl. Gipsermeister eidg. dipl. Malermeister

Hauptstrasse 23 Tel. 052 741 25 27
8259 Kaltenbach Fax 052 741 40 13
www.gimabu.ch info@gimabu.ch

Bauen mit Ihren Handwerkern aus der Gemeinde ist am Ende immer für Alle das Beste.

Gasthaus Schweizerhof

Theresia Strässle
8259 Etwilen | Tel. 052 741 23 04
Kegelbahnen | Gartenterrasse

Mo & Di geschlossen
von 14.00–17.00 Uhr geschlossen
Gruppen bitte anmelden

Kennen Sie die Gemeinde?

Unsere letzte Rätselfrage führte zur Propstei ganz in die Nähe des Rheins, der freilich unsichtbar im Hintergrund verborgen ist. Das Haus war früher der Wohntrakt für die Mönche. Ganz klein links im Schatten ist im Obergeschoss die Pfarrerwohnung zu erkennen. Im Erdgeschoss befinden sich heute die Sitzungszimmer und das Archiv der evangelischen Kirchengemeinde Wagenhausen. Ebenfalls unsichtbar sind die zur Propstei gehörende Kirche, der Friedhof und der Kreuzgang.

Nathalie Rütimann, Lernende in der Verwaltung durfte dieses Mal die Auslosung vornehmen. Sie hat aus dem Topf mit den zwölf richtigen Antworten **Frau Susanne Günter** aus dem Ortsteil Wagenhausen gezogen. Die Redaktion gratuliert herzlich!



Verena Weber aus Etwilen, die Gewinnerin der Wettbewerbsfrage aus der Drehschiibe Nr. 23 (Dorfstrasse Rheinklingen) konnte erfreut den Preis von Nathalie Rütimann auf der Gemeindeverwaltung entgegennehmen.

Neue Wettbewerbsfrage

(jva) Nun, beim neuen Bild passt wohl die gewohnte Frage zu unserer Serie schlecht. Zum einen durchstreifen diverse Hochspannungsleitungen unser Gemeindegebiet, zum andern liegt der Aufnahmeort an einem Flurweg.

Also fragen wir nicht: Wo ist das? Vielmehr möchten wir den Blick und die Gedanken schärfen zu den Veränderungen in unserer Landschaft. Denn an dieser Stelle führte bis im Herbst eine zweite Hochspannungsleitung durch.



Deshalb ganz einfach die Frage: Was ist damit geschehen, wenn man bedenkt, dass ja der Strom nach wie vor gebraucht wird? Sollte es ein Denkstau geben, so helfen mal die Kinder nach. Vielleicht finden Sie nicht die «richtige» Lösung, sondern denken sich Ihre eigene Geschichte aus. Kreative Geschichten lassen wir dann bei der Verlosung der Schiff-

fahrtsgutscheine für die nächste Saison der URh auch zu. Wir sind gespannt. Senden Sie Ihre Antwort per Mail oder auf dem Postweg an:

rolf.amstad@wagenhausen.ch
Gemeindeverwaltung
Kennen Sie die Gemeinde?
Talacker 1, 8259 Wagenhausen

Kunst im kleinen Raum

Der Gemeinderat von Wagenhausen bietet allen Kunstschaaffenden oder Institutionen im Rahmen einer Wechselausstellung die Möglichkeit, sich, ihre Gemälde, Fotos, Skulpturen oder alle Arten von selbst hergestellten Werken auszustellen.

Im vierteljährlichen Wechsel werden Personen aus der Gemeinde ihre Arbeiten oder ihren Verein präsentieren. Mit einer kurzen Vorstellung in der «Drehschiibe» wird jeweils auf die aktuellste Ausstellung aufmerksam gemacht.

Ab Ende November 2019 hat die Guggenmusik Staaner Schränzer die ehemalige Telefonkabine beim Gemeindehaus Kaltenbach in Beschlag genommen.

Schauen Sie vorbei!



Wer seid ihr?

Wir sind die Guggenmusik Staaner Schränzer aus Stein am Rhein. Wir proben von September bis Januar jeweils mittwochs um 20.00 Uhr im Asylkeller in Stein am Rhein.

Während der Fasnacht gehen wir an Umzüge, Maskenbälle und Kinderfasnachten in der Region und auch weiter. Im Sommer haben wir immer ein abwechslungsreiches Sommerprogramm mit einem Anlass pro Monat. Neben unserer Kinderfasnacht organisieren wir alle drei Jahre einen grossen Internationalen Fasnachtsumzug. Zusätzlich sind wir Gastgeber an der Jahrmarktbar und am Stadtlauf in Stein am Rhein.

Was stellt ihr aus?

Wir stellen Instrumente und Guggengwändli sowie Shirts von uns aus.

Wie entstand der Verein?

Die Staaner Schränzer wurden im August 1959 von ein paar Abtrünnigen Stadtmusikern ins Leben gerufen. Sie zogen am 11. November 1959 zum ersten Mal verkleidet durch das schöne Städtchen. 1963 wurde die Narrengesellschaft gegründet und die Staaner Schränzer spielten an der Gründungsversammlung im Restaurant Schiff in Stein am Rhein. Bald war allen klar, dass die Guggenmusik ein Teil der NGS werden würde und so wurde der Bund fürs Leben geschlossen.

Was fasziniert euch an dieser Musik?

Wir sind fasziniert miteinander diese Musik zu lernen. Egal ob jung oder alt und woher man kommt. Wir lieben die fetzigen, schrillen und schönen Töne.

Kann jedermann/frau bei euch mitmachen?

Bei uns kann jeder mitmachen der Freude an der Musik und Fasnacht hat. Ein Instrument bereits zu beherrschen ist keine Voraussetzung. Wir zeigen dir auch gerne wie man dieses Instrument erlernen kann.

*Stefan Helfenberger,
Präsident Staaner Schränzer*

Ablesung der Energie- und Wasserzähler 2019

Vom **25. November bis 7. Dezember 2019** werden die Energie-, Wasser- und Gaszähler abgelesen.

Zuständig ist für:

Etzwilen und Wagenhausen:

Thomas Weber, Tel. 079 285 91 67

Kaltenbach:

Bruno Ammann, Tel. 078 620 56 67

Rheinklingen:

Jürg Vetterli, Tel. 052 741 13 28

Wir bitten Sie, den Ablesepersonen den Zutritt zu allen hausinternen Energie- und Wasserzählern zu gewähren. Sollten Sie abwesend oder schwer erreichbar sein, melden Sie sich beim Ableser des entsprechenden Ortsteiles.

Zwei Drittel der Wasserzähler werden jeweils von den Eigentümern persönlich abgelesen. Für die prompte Erledigung und Rücksendung des Formulars danken wir bestens.



Die Büros der Gemeindeverwaltung Wagenhausen bleiben vom **Montag, 23. Dezember 2019 bis und mit Freitag, 3. Januar 2020** geschlossen.

Unseren Leserinnen und Lesern wünscht der Gemeinderat und das Verwaltungsteam eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage im Kreise ihrer Liebsten und einen guten Rutsch ins 2020.

Wir freuen uns, **ab Montag, 6. Januar 2020** wieder für Sie da zu sein.



Information: Winterdienst in Wagenhausen

Der Winter steht vielleicht schon bald vor der Tür und die Bedürfnisse aus der Bevölkerung im Zusammenhang mit der Schneeräumung sind differenziert.

Die Winterdienstmitarbeitenden haben zuerst die Schulradwege und Hauptverkehrsachsen vom Schnee zu räumen und diese zu salzen, danach die Trottoirs und die Dorfstrassen.

Haben Sie Anregungen, so wenden Sie sich direkt an die zuständigen Personen.

Zuständigkeiten und Ansprechpersonen Winterdienst Wagenhausen 2019/2020:

Etzwilen:	Schneeräumung, Max Erzinger	Tel. 052 741 44 86
	Salzen, Karl Vetterli	Tel. 079 327 50 89
Kaltenbach:	Schneeräumung, Max Erzinger	Tel. 052 741 44 86
	Salzen, Leonhard Isler	Tel. 052 741 22 93
Rheinklingen:	Schneeräumung, Karl Vetterli	Tel. 079 327 50 89
	Salzen, Karl Vetterli	Tel. 079 327 50 89
Wagenhausen:	Schneeräumung, Armin Isler	Tel. 052 741 32 54
	Salzen, Werner Vetterli	Tel. 079 282 63 52
Trottoirs ganze Gemeinde:	Schneeräumung und Salzen, Werner Vetterli Tel. 079 282 63 52 – oder eine oben aufgeführte Person.	

Allgemeine Auskünfte erteilt Ihnen der Gemeindepräsident Roland Tuchschnid, Mobil 079 635 01 61.

Zitat des Tages

Es gibt tausend Krankheiten, aber nur eine Gesundheit.
(Ludwig Börne, 1786–1837)

Witz des Tages

«Du Egon, warum ist eigentlich deine Verlobung mit Karin in die Brüche gegangen?» – «Nur weil ich sagte, dass ihre Strumpfhose Falten hätte!» – «Aber das ist doch keine Beleidigung!» – «Doch, sie hatte nämlich gar keine an!»



Nun ist es wieder soweit: Der Weihnachtsbaum auf dem Gemeindehausplatz erhellt wiederum die düstere Jahreszeit. Kommen Sie vorbei und bestaunen Sie die wunderschöne Tanne.

(RAM)

IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeinde Wagenhausen

Talacker 1

8259 Kaltenbach

Tel. 058 346 82 59

Fax 058 346 82 57

verwaltung@wagenhausen.ch

www.wagenhausen.ch

Redaktionsleitung

Rolf Amstad

rolf.amstad@wagenhausen.ch

Erscheint vierteljährlich

Auflage: 950 Ex.

Druck und Layout

Druckerei Steckborn, Steckborn



Neues aus der Schule

Carol Lang, Schulpräsidentin und Redaktion

Notfall-App

Als weiteres Werkzeug zum bestehenden Sicherheitskonzept hat unsere Schule für Lehrpersonen und das Krisenteam die kantonsweit gängige Notfall-App eingerichtet. Die App wird auf einem Smartphone oder Tablett installiert und ist bei Gefahrensituationen (ein ideales Hilfsmittel, um anhand vorgegebener Checklisten richtig Handeln

zu können. Je nach Notfallereignis (Feuer, Medizinischer Notfall, Chemieunfall, etc.) ist das passende Menu zu wählen und die App navigiert den Anwender anhand von Zeichnungen und Beschreibungen Schritt für Schritt durch die zu treffenden Massnahmen. Mit wenigen Tastendrücken gelangt der Anwender zu den Nummern der Blaulichtorganisationen und kann diese gezielt alarmieren. Weiter sind wichtige Telefonnummern der Schule hinterlegt, die ebenso schnell gewählt werden können. Da in der heutigen Zeit fast jeder ein Smartphone besitzt, ist diese App eine gute und nützliche Unterstützung unserer Lehrpersonen und des Krisenteams. Die App wurde vom VTGS lanciert und ist für die Schulgemeinden kostenlos.

Mobile Schulzahnklinik Schaffhausen

Nachdem unser langjähriger Schulzahnarzt Dr. med. dent. von Aesch in



den wohlverdienten Ruhestand eingetreten ist, durften wir in diesem Jahr, wie in letzter «Drehschiibe» bereits angekündigt, zum ersten Mal die mobile Schulzahnklinik Schaffhausen auf unserem Pausenplatz begrüßen.

Welch ein Ereignis! Das Staunen über so eine fahrende Zahnarztpraxis liess «Zahnarzt-Panik» gleich in den Hintergrund treten. Tipptopp organisiert und im Handumdrehen, oder eben in nur zwei Vormittagen, gelang es alle Schul- und Kindergartenkindergebisse zu kontrollieren.

Elternbeitrag neu auf maximal 22.– Franken festgelegt

Wie in der Drehschiibe vom Februar 2018 berichtet, hat das Bundesgericht mit dem Urteil vom 7. Dezember 2017 die Bestimmungen zu den finanziellen Beiträgen der Eltern im Volksschulgesetz des Kantons Thurgau aufgehoben. Nachdem das Bundesgericht entschieden hatte, dass die Bestimmungen zu den finanziellen Beiträgen der Eltern im Volksschulgesetz des Kantons Thurgau mit dem Anspruch auf unentgeltlichen Grundschulunterricht nicht vereinbar seien, hat der Grosse Rat im Oktober 2018 eine neue, mit der bundesgerichtlichen Rechtsprechung im Einklang stehende Fassung des Volksschulgesetzes verabschiedet. Nach Ablauf der unbenutzten Referendumsfrist hat der Regierungsrat im Januar 2019 den Entwurf der Änderung der Volksschulverordnung in die Vernehmlassung gegeben. Der Hauptpunkt der neuen Verordnung ist die Festsetzung der zulässigen Beiträge von Erziehungsberechtigten für schulische Pflichtveranstaltungen (wie z.B. Skilager). Diese waren im Vernehmlassungsverfahren unbestritten. Künftig können die Schulgemeinden für solche Veranstaltungen (zum Beispiel Klassenverlegungen, Exkursionen oder Lager) maximal 22.– Franken pro Tag verlangen (und nicht 16.– Franken wie vormals festgelegt). Der Kanton

definiert indes nur den Höchstansatz; die Erhebung des Beitrags liegt im Ermessen der Schulgemeinden. Die Schulbehörde entschied sich mit Beschluss vom 5. November 2019 die Erhebung des Elternbeitrags zum Höchstansatz von 22.– pro Tag.

Umfrageergebnis dritter Mittagstischtag

Vor den Herbstferien lancierte die Steuerungskommission Mittagstisch eine Elternumfrage zur Bedarfsabklärung für einen dritten Mittagstischtag jeweils am Montag. (Derzeit besteht der Mittagstisch an den beiden Tagen Dienstag und Freitag in der Aula Kaltenbach).

Die Auswertung der Umfrage wies ein Interesse mit 23 Stimmen aus, wovon sich 10 Eltern für eine fixe Anmeldung und 13 für sporadische Mittagstischbesuche am Montag aussprachen. Aufgrund dieses positiven Resultates wird die Steuerungskommission nun die Umsetzung eines dritten Mittagstichtages am Montag einleiten. Ferner erwähnten viele Eltern, dass sie das Angebot sehr schätzen würden und äusserten Dankesworte. Ebenfalls fand das Bedürfnis nach mehr Tagesbetreuung Ausdruck in der Umfrage.

Personal

Folgende Personen haben eine Anstellung an unserer Schule angetreten:

- Vanessa Derber, Klassenassistentin ab 1. April 2019
- Isabelle Schäfli, Lehrperson 1./2.-Klasse a (Stellvertretung) ab 1. August 2019
- Christine Ammann, Deutsch als Zweitsprache (DaZ), zusätzlich zum Kindergartenpensum ab 1. August 2019 (Mutation)

Wir heissen hiermit Vanessa Derber und Isabell Schäfli herzlich willkommen an unserer Schule und wünschen allen genannten Personen einen guten Start in der neuen Funktion!

Biotop Kaltenbach wieder im Schuss – «Keiner zu klein, ein Helfer zu sein»

Text und Fotos: Isabelle Schäfli, Lehrperson, 1./2. Klasse a

Am Samstag, 28. Oktober besammelten sich rund 60 Eltern und Kinder zusammen mit Lehrpersonen und Behördenmitgliedern der Primarschule Kaltenbach, Etwilen und Wagenhausen zum alljährlichen Biotop-Einsatz. Mit dabei war auch Ruedi Wild, der zusammen mit fleissigen Helfern bereits grosse Vorarbeit geleistet hatte. Bäume, Sträucher und Schilf waren zurückgeschnitten und die Wiese gemäht, sodass es nun den tüchtigen Einsatzkräften nicht langweilig wurde. Unter seiner fachkundigen (An-)Leitung packten alle motiviert mit an und brachten das Biotop auf Vordermann. Es galt mit Schubkarren Äste, Gras und Schilf abzuführen. Andere luden das Material auf Einachser, die nicht müde wurden und Ladung um Ladung hochfuhren,



wo das Grünzeug schliesslich aufgehäuft wurde. Die Stimmung war durchwegs positiv, verbindend das gemeinsame Arbeiten.

Da und dort wurde gescherzt und gelacht, auch für den Austausch untereinander blieb immer ein wenig Zeit. «Ich

geniesse es», meinte Ruedi Wild, «dass die Gespräche für einmal nicht per Handy geführt werden.» Der Anlass war ein tolles Erlebnis für Gross und Klein. Nach getaner Arbeit freuten sich alle wie jedes Jahr über Wurst und Brot. Mitunter sorgte ein herrliches Kuchenbuffet für einen süssen Abgang.



Herzliche Einladung zum

Schulhaus - Adfensterli

„ nu tändas tusen juleljus“
(tausend Weihnachtslichter entzünden sich)

Am Dienstag, den 17. Dezember 2019, um 18.30 Uhr,
möchten wir Sie gerne mit skandinavischen Liedern auf besinnliche Weihnachtstage einstimmen.

Anschliessend gibt es draussen für alle Sternen-Guetzli und Punsch.
Auf einen stimmungsvollen Abend freuen sich die Kinder und Lehrpersonen.

Pumptrack auf dem Schulareal Kaltenbach

Text und Fotos: Martina Rottmeier, Schulleitung

Und endlich war sie da, die lang herbeigesehnte Buckelpiste! Der mobile Pumptrack des Sportamtes Thurgau erfreute sich grösster Beliebtheit und war vom 21. Oktober bis zum 10. November auf unserem Areal zu Besuch. Die blaue Piste förderte Koordination,

Mut- und Muskeltraining und erwies sich als «wegweisend» im Erlernen von Abmachungen und Rücksichtnahme.

Noch nie war unser Schulplatz während unterrichtsfreier Zeit so dicht befahren...!



jeweils Dienstag und Freitag
www.pswk.ch

 **Wagenhausen**
Etzwilen Kaltenbach Rheinklingen Wagenhausen

 *Primarschulgemeinde
Wagenhausen-Kaltenbach*

Leuchtwesten – Sicherheit durch Sichtbarkeit

Die dunkle Jahreszeit ist angebrochen. Es ist nun besonders wichtig, dass die Kindergarten- und Schulkinder im Strassenverkehr und auf den Schulwegen bemerkt werden. Nur wer reflektiert, kann aus Distanz ausreichend gesehen werden. Auch unsere Kindergarten- und Schulkinder werden mit Leuchtwesten dazu gratis ausgerüstet. Wir als Schule empfehlen, Leuchtwesten auf den Schulwegen stets zu tragen, für die Zeit von den Herbst- bis Frühlingsferien haben wir eine Tragepflicht reglementarisch festgelegt. Das Tragen der Leuchtwesten liegt in der Verantwortung der Eltern.

Nächste Family-point-Aktivitäten

23. Nov. bis 15. Dez. 2019
Kerzenziehen in Claudia Dopp-
le's Kerzenküche, Kaltenbach

4. Dez. 2019
Grittibänz backen mit Simone
Brütsch, Aula Kaltenbach

Agenda der Schulen

Termine bis April 2020

17.12.2019	Adfensterli auf dem Schulareal Kaltenbach 18.30 Uhr
19.12.2019	Schlittschuhmorgen Primarschule
21.12.2019–5.01.2020	Weihnachtsferien
25.01.–02.02.2020	Sportferien
10.–14.02.2020	Apfelwoche
02.–09.03.2020	Skilager 5./6. Kl. A. Menzi
02.10.2020	Elternreferat Sexualpädagogik Zyklus 1 – 19.30–21.00 Uhr Aula Kaltenbach
03.03.2020	Lesenacht 1./2. Kl.
04.03.2020	1./2.Kl.-Lehrpersonen hospitieren im Kindergarten. / 1./2.Kl.-Kinder haben unterrichtsfrei!
04.–06.03.2020	Sexualpädagogik im Unterricht für die 3./4. Klassen
09.–16.03.2020	Skilager 5./6. Kl. U. Wegmüller
24.03.2020	Schulgemeindeversammlung
28.03.–13.04.2020	Frühlingsferien

GEBURTEN

Waes Eli, 08.09.2019
Kuhn Talea, 11.09.2019
Gosteli Jouna, 23.09.2019

WIR NEHMEN ABSCHIED

Frei Gerold, 04.08.2019
Maksimovic-Stojanovic,
12.09.2019
Sandu Nicu, 09.09.2019
Zenklusen Beat, 15.09.2019

JUBILARE

95 Jahre
Isler-Geiger Gertrud
Stoll-Vetterli Johanna

85 Jahre
Kull Werner

WIR BEGRÜSSEN

Beckmann Heike, Wagenhausen	Krebs Christian und Krebs Sabine, Kaltenbach
Bogner Stephan und Bogner-Klug Doreen, Wagenhausen	Krebs Anna, Kaltenbach
Czibulya Silvia, Kaltenbach	Lang René, Kaltenbach
Tsegai Daniel mit Lydia und Tse- gai, Wagenhausen	Leiser Irene, Kaltenbach
Donath Christopher, Kaltenbach	Leutwyler Eduard, Wagenhausen
Duhacek Lukas, Etwilen	Ruf Ursula, Kaltenbach
Eichelberger Lucas, Wagenhausen	Sandu Mariana mit Oravetz Geor- ge, Wagenhausen
Facchin Marco und Russenberger Silvia, Wagenhausen	Schönenberger Vanessa, Wagen- hausen
Fet Patrick und Fet-Rüst Lorena, Kaltenbach	Symes-Niederhauser Erika, Wa- genhausen
Fischer Karin, Kaltenbach	Symes Katherine, Wagenhausen
Fuskova Lucia, Kaltenbach	Widmer Thomas und Widmer Yvonne, Wagenhausen
Heller Bernhard, Kaltenbach	Wier Robert, Wagenhausen
Hemmerling Ronny, Kaltenbach	Zelina Zdenko, Wagenhausen
Joller Sarina, Wagenhausen	Züst Marco, Wagenhausen

WEGZUG

Abd El Aziz Samira
Bellaja Fjola
Bommer Andrea
Brändli-Hanekom Teresa
Butz Julia
Dhaouadi Tarek
Egli Anna
Eibeck-Flemming Janine mit Ei-
beck Emilie und Elias
Felix Mathias
Huber Paola
Jurecki Damian
Neziri Anila
Oleksy Dawid
Seixas Valente Claudia
Senn Tobias
Trautvetter Sebastian und Neira
Moscoso Leidy
Truszynska Sylwia
Vollmer-Gisler Karin mit Vollmer
Pascale
Wächter Janine
Wrzesien Marcin und Lech Halina
mit Wrzesien Ewa und Helena
Zbinden-Gall Johanna

Besondere Anlässe in der Kirchgemeinde Burg

Sonntag, 8. Dezember, 9.45 Uhr
Mitwirkung der Burg Singer im
Gottesdienst zum 2. Advent

Sonntag, 15. Dezember, 17.00 Uhr
Gottesdienst mit Weihnachtsspiel der
Kinder der KinderKirche

Sonntag, 12. Januar, 10.30 Uhr
Regionaler Gottesdienst zur Gebets-
woche für die Einheit der Christen in
der reformierten Kirche Ramsen



am Abend oder unterwegs

Frauenstamm im Mesmerhus
neben der Stadtkirche Stein

Daten: jeweils Dienstag, 9.15–10.45 Uhr,
17. Dezember, 21. Januar, 18. Februar,
17. März, 21. April und 19. Mai.

**Mittwoch, 11. Dezember 2019,
9.00 Uhr Adventsfeier**

In der Kirche Burg mit dem Frauemorge-Team.
Anschließend gemütliches Beisammensein im
Saal vom KGH Burg

Herzlich willkommen zu den verschiedenen
Anlässen!

Das Frauemorge-Team: Doris Dieterle,
Barbara Rohrer, Corinna Junger, Johanna Tramer



Burg Singer

Liebe singfreudige Leute!

Herzlich willkommen zum Mitsingen im
nächsten Projekt
Sonntag, 8. Dezember 2019 um 9.45 Uhr
im 2. Advent-Gottesdienst

Auf dem Programm steht von Felix Mendels-
sohn der 100. Psalm in einer Fassung für
4-stimmigen Chor, Streichquartett, Oboe,
Horn, Fagott und kleine Orgel. Ein wunderba-
res und klangvolles Musikstück.

Die Burg Singer sind ein Projektchor der
Kirchgemeinde Burg. Zu jedem Projekt wird
neu eingeladen. In der Regel umfasst ein
Projekt 3 Proben und die Aufführung in ei-
nem Gottesdienst. Die Proben dauern mit ei-
ner Pause ca. 1¼ Stunde. Geleitet wird der
Chor von Beat Junger.

Haben wir Interesse geweckt oder haben Sie
eine Frage?
Dann melden Sie sich ungeniert bei:
Beat & Corinna Junger, 052 741 22 27
cub.junger@bluewin.ch



TAIZÉ-GEBET



ökumenisches Abendgebet in der Kirche Burg, *jeweils freitags, um 19.00 Uhr.*

6. Dezember 2019, 14. Februar 2020, 13. März 2020

*Singen, Beten & Hören auf biblische Worte – in der Stille Atem holen bei Gott und Kraft
schöpfen für den Alltag.*

Es laden ein: Katholischer Seelsorgeverband Eschenz, Klingenzell, Mammern und Stein am Rhein.
Evang-ref Kirchgemeinde Burg, Eschenz, Etwilen, Kaltenbach, Rheinklingen, Stein am Rhein.



150 Jahre
Landeskirchen Thurgau

ökumenisches Glaubens- Gespräch

Warum beten Katholiken
„Vater unser“ und

Reformierte „Unser Vater“?

Wie viele Sakramente gibt es? 2 oder 7?

Warum sagen die einen: „Ich gang in Gottesdienst“, die
anderen „Ich gang i d'Mess“?

Die einen nennen sich „katholisch“, die anderen „evangelisch“:
Was bedeuten diese Bezeichnungen?

Wir alle sind Christen, unser Gott ist derselbe, wir haben die
gleiche Bibel. Wir haben Gemeinsamkeiten und Unterschiede!

Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Burg Stein am Rhein
und der katholische Seelsorgeverband St.Otmar laden Sie ein,
an drei Abenden darüber ins Gespräch zu kommen.

3 Abende

Daten/Ort:

Dienstag, 11. Februar 2020	Kirchgemeindehaus Burg
Dienstag, 18. Februar 2020	Pfarrheim Eschenz
Dienstag, 25. Februar 2020	Kirchgemeindehaus Burg

Zeit: jeweils von 20.00 – ca. 21.30 Uhr

Leitung: Pfarrerin Corinna Junger, Pfarrer Beat
Junger und Pater Christoph-Maria

Ein Angebot für Kinder mit ihren Eltern oder Grosseltern



„Fiire mit de Chline“

Was hat es mit diesem grossen Haus mit
Turm auf sich?

⇒ Entdecken sie mit Ihrem Kind das
Kirchengebäude.

Was machen Menschen in dieser Kirche?

⇒ Sie besuchen Gott. Sie nehmen sich Zeit für ihn. Sie
erzählen ihm aus ihrem Leben. Sie singen miteinander.
Sie beten miteinander. Sie hören Worte aus der Bibel.

Sie und Ihr Kind bzw. Ihre Kinder sind herzlich eingeladen.
Schauen Sie herein. Kommen Sie schnuppern beim „Fiire mit de
Chline“:

Das ökumenische Team der evangelischen Kirchgemeinde und
des katholischen Seelsorgeverbandes freut sich auf Familien,
Eltern, Grosseltern, Gotte und Göttis mit ihren kleinen und
grösseren Kindern.
Pfarrerin Corinna Junger gibt gerne Auskunft (052 741 22 27).

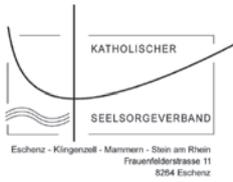
Freitag, 13. Dezember 18 Uhr auf dem Hüttenberg

Die Feier findet draussen statt!

Samstag, 11. Januar 17 Uhr Kirche Burg

Samstag, 22. Februar 17 Uhr Kirche Eschenz

Samstag, 14. März 17 Uhr Kirche Burg



Katholischer Seelsorgeverband St.Otmar

Dezember 2019

Donnerstag, 12. Dez. 6.15 Uhr
Roratemesse, anschl. Frühstück im Pfarreistübli, Kath.Kirche Stein am Rhein

Sonntag, 15. Dez. 19.30 Uhr
Bussfeier, Kath. Kirche Eschenz

Donnerstag, 19. Dez. 15.00 Uhr
Seniorenachmittag, Weihnachtsfeier, Evang. Kirchgemeindehaus Burg

Samstag, 21. Dez. 18.00 Uhr
Roratemesse, Kath. Kirche Mammern

Dienstag, 24. Dez. 17.00 Uhr
Familien-Gottesdienst, Kath. Kirche Eschenz

Januar 2020

Mittwoch, 1. Jan. 17.00 Uhr
Neujahrs-Gottesdienst mit Apéro
Kath. Kirche Stein am Rhein

Mittwoch, 8. Jan. 12.00 Uhr
Senioren-Mittagstisch, Ref. Kirch-
gemeindehaus Burg, Stein am Rhein

Mittwoch, 8. Jan. 14.30 Uhr
Seniorentreff, Kath. Pfarreistübli, Stein
am Rhein

Donnerstag, 16. Jan. 14.00 Uhr
Seniorenachmittag, Kinobesuch
Evang. Kirche Burg

Februar 2020

Sonntag, 2. Februar 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Brot-, Hals-
und Kerzensegnung, anschl. Apéro,
Kath. Kirche Mammern

Mittwoch, 5. Februar 12.00 Uhr
Senioren-Mittagstisch, Ref. Kirch-
gemeindehaus Burg, Stein am Rhein

Mittwoch, 5. Februar 14.30 Uhr
Seniorentreff, Kath. Pfarreistübli,
Stein am Rhein

Donnerstag, 6. Februar 14.00 Uhr
Seniorenachmittag
Evang. Kirchgemeindehaus Burg

Freitag, 14. Februar 19.00 Uhr
Taizé Gebet, Evang. Kirche Burg

Samstag, 15. Februar 18.00 Uhr
Jugendgottesdienst, Kath. Kirche
Stein am Rhein

Donnerstag, 20. Februar 14.00 Uhr
Seniorenachmittag, Schmutziger
Dunnschtig, Kath. Pfarreiheim Eschenz

Mittwoch, 26. Februar 19.30 Uhr
Aschermittwoch, Eröffnung der Fastenzeit,
Kath. Kirche Eschenz

Donnerstag, 27. Februar 12.00 Uhr
offener Mittagstisch, Kath. Pfarreiheim
Eschenz

Angebote für Seniorinnen und Senioren

Ökumenische Seniorenachmittag

Die Ökumenische Arbeitsgruppe für Seniorenfragen lädt Sie herzlich ein:

Donnerstag, 19. Dezember 2019, 15 Uhr! Kirche Burg
Weihnachtsfeier mit einer Geschichte und besinnlichen Texten, Weihnachtsmusik und Weihnachtsliedern. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Kirchgemeindehaus.

Donnerstag, 16. Januar 2019, 14 Uhr, Kino Schwanen, Stein am Rhein
Der Filmtitel wird rechtzeitig im «Bote vom Untersee» bekannt gegeben

Donnerstag, 6. Februar 2020, 14 Uhr,
Kirchgemeindehaus Burg

Bildervortrag mit Martin Harzenmoser (Lokalhistoriker):
«Rund um die Walnuss». In seinem Vortrag verrät uns Herr Harzenmoser allerlei Interessantes zur Geschichte, sowie dem medizinischen Nutzen der Walnuss und erklärt anhand einer kleinen Degustation, wie vielfältig die Nüsse in Form und Geschmack sein können. Kaffee und Walnuss-Gebäck sorgen fürs leibliche Wohl an diesem Nachmittag.

Im Anschluss an die Referate und Präsentationen gibt's Kaffee und Kuchen.



Benötigen Sie einen **Fahrdienst** an den Seniorenachmittag? Anmeldung bis um 9 Uhr am Veranstaltungstag, 052 741 49 55.

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Zum gemeinsamen Mittagessen im Saal vom Kirchgemeindehaus Burg laden wir Sie ganz herzlich ein.

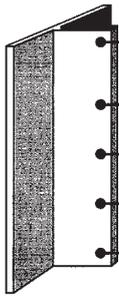
Ein wärschaftes Mittagessen – in der Küche vom AZ Stein am Rhein zubereitet – wird Ihnen von freiwillig Mitarbeitenden serviert. Der Richtpreis liegt bei 12 Franken pro Mahlzeit, Getränke und Kaffee sind inbegriffen.

→ **jeweils der erste Mittwoch im Monat um 12 Uhr (1 Ausnahme)**

Der Mittagstisch findet an folgenden Daten statt:

8. Januar 2020, 5. Februar 2020, 4. März 2020

Anmeldung bitte bis Dienstagvormittag um 10 Uhr an Barbara Rohrer, Telefon 052 741 49 55, rohrer.barbara@ref-sh.ch



ZATTI

Metallbau GmbH

Bellevue 48, 8259 Etwilen

052 741 36 10, info@zatti-metallbau.ch
www.zatti-metallbau.ch

- Sitzplatzüberdachungen
- Treppen und Geländer
- Automatische Toröffner
- Balkonkonstruktionen
- Zaunanlagen
- Sichtschutz
- und vieles mehr!

**Ihr Spezialist für Massanfertigungen
rund um Haus und Garten!**

Wir beraten Sie gerne bei Ihren Projekten.

INDIVIDUELLE BETREUUNG, ENTLASTUNG UND
UNTERSTÜTZUNG FÜR PERSONEN IN ALLEN
ALTERSGRUPPEN. GEMEINSAM BEWÄLTIGEN WIR
DIE GROSSEN UND KLEINEN HÜRDEN IM ALLTAG
IN IHRER GEWOHNTE UMGEBUNG.



SEITE AN SEITE GMBH
DEN ALLTAG GEMEINSAM MEISTERN

IM HOFACKER 2 | 8259 WAGENHAUSEN | 076 603 14 18
INFO@SEITEANSEITEGMBH.CH | WWW.SEITEANSEITEGMBH.CH

**SCHÖNE AUSSICHTEN
FÜR SCHÖNE DRUCKSACHEN**



**GRAFIK | DESIGN | OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK | KOPIERSERVICE**

Druckerei Steckborn
Bote vom Untersee
Dein Lokalblatt und Rhein

www.druckerei-steckborn.ch | Tel. 052 7620222 | www.bote-online.ch



„HERZLICH WILLKOMMEN!“

Für Ihre Feiern, Versammlungen,
Vereins- und Firmenanlässe oder
einfach nur so.

Landgasthof Camping - Hauptstrasse 78 - 8259 Wagenhausen
Tel. +41 52 741 42 71 - www.landgasthofcamping.ch



bagnoswiss GmbH
CH-8259 kaltenbach/TG
neuhusweg 3
tel. + 052 770 25 75
info@bagnoswiss.ch
www.bagnoswiss.ch

Duschkultur in Glas

Ihr Spezialist für rahmenlose
Echtglas-Duschtrennwände mit eigenem
Aufmass- und Montage-Service.

Bitte fragen Sie uns nach einer Offerte.

Adfensterli Dezember 2019

Etzwilen – Kaltenbach – Rheinklingen – Wagenhausen

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

Herzlichen Dank an alle die ein Adfensterli dekorieren und diese Tradition unterstützen!

Die Fenster sollen das Datum beinhalten und wenn möglich, bis 6. Januar 2020 von 17.00-22.00 Uhr beleuchtet sein. Wer eine Stubete im Haus, Garage o.ä. veranstaltet, ist mit **** gekennzeichnet.

Ich wünsche Ihnen viel Freude, gemütliche Stunden auf der Besichtigungstour und eine schöne, besinnliche Adventszeit!

Weihnachtliche Grüsse
Simone Brütsch

Über meinem Bette hängt ein Kalender zum Advent.
Kaum mach ich die Augen auf, fällt mein erster Blick darauf.
Welches Türchen ist heute dran? Fang gleich zu zählen an.
Und was wird dahinter sein? Viele Wünsche fall'n mir ein.
Ob ich es erwarten kann, bis die grosse Tür ist dran?
Denn die ist die allerbeste -dann feiern wir das Weihnachtsfest!

Datum:	Stubete:	Details:	Name:	Adresse:	Ort:
So 1			Familie Ammann	Dorfstrasse 10	Rheinklingen
Mo 2			Frau Sheila Rutz	Rietweg 7	Etzwilen
Di 3	****	Stubete 15:30-18:00 Uhr	Coiffeur Vogelnäst	Talacker 16	Kaltenbach
Mi 4			Coiffeur Hair Point	Hauptstrasse 9	Wagenhausen
Do 5			Familie Bracher	Brühlstrasse 1	Wagenhausen
Fr 6	****	Stubete ab 17:00 Uhr	Familie Steinmann	Hauptstrasse 42	Wagenhausen
Sa 7	****	Stubete ab 17:00 Uhr	Familie Buchter	Dorfstrasse 16	Rheinklingen
So 8	****	Stubete ab 17:00 Uhr	Familie Wiederkehr-Müller	Stammheimerstrasse 2	Kaltenbach
Mo 9	****	Stubete ab 17:00 Uhr	Familie Widmer	Hauptstrasse 35	Kaltenbach
Di 10	****	19:00 Uhr Weihnachtsspiel	Sonntagsschule	Schulhaus	Rheinklingen
Mi 11	****	Stubete 18:30-19:30 Uhr im Kreuzgang der Propstei	Evangelische Kirchgemeinde Wagenhausen	Propstei	Wagenhausen
Do 12	****	Stubete ab 18:30 Uhr	Familie Sigg	Bleuelhuserstrasse 27	Kaltenbach
Fr 13			Familie Wydler	Im Hofacker 1	Wagenhausen
Sa 14	****	Waldweihnacht	TV Kaltenbach-Etzwilen	Treffpunkt 17:00 Uhr beim "Brückli" Bleuelhuserstrasse	Kaltenbach
So 15	****	Stubete 18.00-20.00 Uhr	Podologie Bühler	Hauptstrasse 30	Wagenhausen
Mo 16			Familie Lier-Bruder	Talacker 21	Kaltenbach
Di 17	****	Kindersingen 18:30 Uhr	Schule Kaltenbach		Kaltenbach
Mi 18	****	Stubete ab 17:30 Uhr	Familie Randegger	Dorfstrasse 15	Rheinklingen
Do 19	****	Stubete ab 17:30 Uhr	Familie Schmid	Bleuelhuserstrasse 20	Kaltenbach
Fr 20	****	Stubete ab 17:00 Uhr	Familie Schäd	Im Bölli 4	Kaltenbach
Sa 21	****	Stubete ab 17:00 Uhr	Familie Blösch	Obere Giger 1	Kaltenbach
So 22	****	Stubete ab 17:00 Uhr	Familien Lötscher/Fehr/Hänni	Im Baumgarten 1-3	Wagenhausen
Mo 23	****	Stubete ab 17:00 Uhr	Familie Aeschbacher	Talacker 7	Kaltenbach
Di 24			Familie Vetterli	Brumad	Wagenhausen

Gut umsorgte Jubilaren

Wenn nach ersten langen, feuchtkalten Tagen wieder mal die Sonne hervorguckt und die Tische in der Aula der Turnhalle Kaltenbach geschmückt sind mit Efeu, ersten gelbbrötlichen Blättern und liebevoll beschrifteten rundgeschliffenen Steinen, dann ist das ein untrügliches Zeichen dafür, dass wieder die ü-80-er zum Mittagessen und gemütlichen Zusammensein geladen sind. So konnte denn Anita Schwarzer am 2. November 2019 im Namen von der Gemeinde Wagenhausen und von Pro Senectute Thurgau rund 35 Jubilarinnen und Jubilare begrüßen sowie Gemeindepräsident Roland Tuchs Schmid und Gemeinderätin Karin Vetterli-Ruh.

Zum ersten Mal wandte sich Roland Tuchs Schmid an die Runde und informierte gleich über einige Aktualität

ten aus dem Gemeindehaus:

Neue Situation bei der Spitex, das Team im Gemeindehaus sei jetzt wieder vollständig. «Und da haben sicher einige von euch schon verwundert auf die Gerüste am Gemeindehaus geschaut». Roland Tuchs Schmid erklärt: «Wir installieren Solarpanels auf dem Dach». Er erwähnt kurz den neuen Kommunalplan, die neue Gemeindeordnung sowie das Vorhaben, die Bäche auszuräumen.

Jetzt ist das Team um Anita Schwarzer gefragt. Die Frauen umsorgen die Gäste mit frischem Apfelsaft, einem guten Tropfen Roten und dem traditi-



onellen Kartoffelgratin, Gemüse und einem saftigen Braten. Witzige Geschichten und ein Musikerduo aus Kirchberg SG sorgen diesmal für Unterhaltung. Die volle, sonore Stimme von Ruth Felix füllt ganz besonders im Jodel den Raum. Thomi Erb, der Spezialist für alpine Weltmusik, begleitet sie virtuos auf dem Akkordeon.

Johannes von Arx

Musical RunggleBuur: eine Erfolgsgeschichte

Schon bevor David Lang aus Mammern zuzog, war er auch hier schon als kreativer und umtriebiger Musiker bekannt – oder man lernte ihn spätestens mit seinem Porträt in der Drehschibe Nr. 20 «Ein Weltenbürger zieht nach Rheinklingen» kennen. Hier arbeitete der Intendant und Komponist des Musicals intensiv an seinem Musical weiter und jetzt blickt er zurück auf einen einmaligen Sommer.

Jack, der Rübenbauer aus dem Musical RunggleBuur ist definitiv weg. Das Zirkuszelt mit Platz für 500 Personen auch. Mammern ist nicht mehr Musical-Hotspot im Thurgau. Die Vorbereitungszeit für das Musical dauerte zwei Jahre. Zu Beginn stellten sich viele Fragen: Wieviel kostet das neue Bogenmastenzelt? Kann der Bewirtschafter des Stücks Landwirtschaftsland die Fruchtfolge so einhalten, dass der Raps weg ist, wenn das Zelt kommt? Wann kommt das Zelt? Was kostet die ganze Produktion?

Neun Personen engagierten sich im OK. Die grosse Herausforderung be-

stand darin, aus dem Nichts eine Infrastruktur aufzubauen: Gastronomie, sanitäre Einrichtungen, Künstlergarderoben und Konzertsaal, Foyer und Küche. Insgesamt fünf Zelte und zwei Baucontainer, zwei WC-Wagen, ein Zirkuswagen, mehrere hundert Meter Stromkabel und Wasserleitungen mussten verlegt, aufgebaut, angeschlossen werden. Als Probestühne diente drei Wochen lang die Mehrzweckhalle Mammern. Mattenwagen, Siloballen und Schwedenkästen stellten das Bühnenbild. Die Umstellung auf die riesige Bühne im Zelt, die breiter war als die meisten Bühnen in den grossen Theatern der Schweiz, war besonders herausfordernd. Zwei Wochen vor der Premiere mussten dafür reichen.

Aber der grosse Einsatz hat sich schliesslich mehr als gelohnt: Die Zahl von über 3000 Besuchenden steht für den grossen Erfolg

des Musicals RunggleBuur. Gut 100 Freiwillige unterstützten das OK als Gastfamilien, als Personal in der Gastronomie, im Bau, im Backstagebereich und im Verkehrsdienst. Ohne sie wäre dies alles schlicht unmöglich gewesen. Mammern konnte sich als Ort für professionelle und innovative Kultur einen Namen im Kanton Thurgau machen. Als eines der wenigen Festivals in der Schweiz wird in Mammern immer ein neues Stück aufgeführt. Diesen Mut hat das Publikum wiederum belohnt. Fortsetzung folgt.

www.mammernclassics.ch

*Johannes von Arx
Christina Schäfer*



Adventsausstellung und Christbaumverkauf im Speckhof Kaltenbach

Am 22. November 2019 startete die floristische Adventsausstellung im Waldhüttli oberhalb des Speckhofes. Ob Adventskranz, Kerzengesteck oder kreative Weihnachtsgeschenke, lassen Sie sich von unseren Werken in weihnachtliche Stimmung versetzen. Der Verkauf ist bis am 26. Dezember täglich geöffnet.

Seit Generationen verkaufen wir Thurgauer Christbäume ab unserem Hof. Der Verkauf startet am Freitag, 13. Dezember 2019. Aus einer grossen Auswahl an Nordmantannen, Rottannen und Blautannen finden Sie bestimmt den perfekten Baum für Ihr Weihnachtsfest.

Haben Sie keine ideale Lagermöglichkeit bis Weihnachten, kein Problem wir reservieren Ihren ausgewählten Baum, so können Sie ihn erst kurz vor Weihnachten abholen. Wir freuen uns, Sie als Kunde bei uns zu begrüssen.

Familien Ammann,
Speckhof
8259 Kaltenbach

Telefon 052 741 31 80
oder 052 741 25 29

info@silberblatt.ch
www.silberblatt.ch



MARKTPLATZ

Fragen zum Alter?

Rufen Sie an!

Anita Schwarzer:

077 434 38 18

Anlaufstelle für Altersfragen


Restaurant Chämihütte

Unterer Giger 2, CH-8259 Kaltenbach
Telefon +41 (0)52 558 32 04
chaemihuette@www-x.ch
http://chaemihuette.www-x.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

herzlichst
Kathrin & Dani Bühler-Sommer



Immer da, wo Zahlen sind.

Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren.

**Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen,
dankt es Ihnen die ganze Region.**

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region. raiffeisen.ch/mitgliedschaft

Raiffeisenbank Untersee-Rhein
in Eschenz, Diessenhofen und Steckborn
Telefon 052 742 77 77
www.raiffeisen.ch/untersee-rhein

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Gemeinsam gegen Einbrecher

(kapo) Anlässlich des nationalen Tags des Einbruchschutzes bat die Kantonspolizei Thurgau die Bevölkerung um Vorsicht und gab Tipps ab, wie man sich vor Einbrechern schützen kann.

Die dunkle Jahreszeit mit der frühen Dämmerung erleichtert vielen Einbrechern die «Arbeit». In der Regel versuchen die Kriminellen nämlich alles, um ein Zusammentreffen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern zu vermeiden. Und wenn am frühen Abend in einer Liegenschaft kein Licht brennt, ist meist auch niemand zu Hause.

Die Kantonspolizei Thurgau trägt diesem Umstand Rechnung. Patrouillen sind in den Herbst- und Wintermonaten vermehrt in Wohnquartieren unterwegs und markieren verstärkt Präsenz. Aber auch Bewohnerinnen und Bewohner können das Risiko eines Einbruchs senken, indem sie ihr Verhalten optimieren.

Das bedeutet beispielsweise, dass man Fenster, Türen und Garagentore bei Abwesenheit immer schliesst und möglichst gut verriegelt. Schräg gestellte Fenster sind für Einbrecher offene Fenster. Einbrecher sind nicht «kontaktfreudig». Sprich, sie versuchen in der Regel alles, um ein Zusammentreffen mit den Bewohnern

zu verhindern. Deshalb kann es gerade in der dunklen Jahreszeit abschreckend wirken, wenn auch während Abwesenheit in den eigenen vier Wänden Licht brennt oder der Fernseher läuft und so der Eindruck entsteht, dass jemand zu Hause ist.

Aber auch technisch lässt sich gegen Einbrecher vorgehen. Alle typischen Einstiegsstellen (Fenster, Türen, Lichtschachtgitter) lassen sich mechanisch verstärken. Je nach Ausgangslage kann auch der Einsatz einer Schockbeleuchtung oder einer Alarmanlage Sinn machen.

Wer in seinem Wohnquartier Einbrüche oder verdächtige Personen oder Fahrzeuge beobachtet, soll dies bitte sofort der Kantonspolizei Thurgau über die Notrufnummer 117 melden. Besonders hilfreich ist, wenn genaue Angaben zum Signalement der Täter

(Anzahl, Kleidung, Statur, Fluchtrichtung, Fahrzeuge etc.) gemacht werden können.

Mehr Infos zum Thema «Einbruchschutz» gibt es unter www.kapo.tg.ch/einbruch oder auf jedem Kantonspolizeiposten.

Kapo Thurgau



MARKTPLATZ

HELFENBERGER

Landmaschinen AG

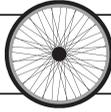
Traktoren, Quad
Forst- und Gartengeräte
Servicearbeiten

Hauptstrasse 41 a T 052 741 44 55
8259 Kalttenbach helfenberger-landmaschinen.ch

archicon
CAD - Architekturdienstleistung

Samuel Etzweiler | Hauptstrasse 9 | 8259 Wagenhausen
archicon.ch | s.etzweiler@archicon.ch | +41 78 812 95 10



Schweri  **Zweirad**

**Zweirad reparieren und
Kaffee trinken kann man
bei uns im selben Haus**

Hauptstrasse 14, 8259 Wagenhausen
www.bistrozumraedli.ch
www.schweri-zweirad.ch

*frisch und
fründlich* **Volg**

Dezember-Aktion



Ab Fr. 100.– Einkaufswert*,
erhalten Sie eine
Autobahnvignette Fr. 5.–
günstiger. Aktion gültig vom
1. bis 24. Dezember 2019.

*ausgenommen Spirituosen, Tabakwaren, Gebührenträger, Gutscheine, Lose, Wein

Öffnungszeiten
 Montag – Freitag 07.00 – 19.00 Uhr
 Samstag 07.00 – 17.00 Uhr

**Kommen Sie vorbei und profitieren Sie.
Vielen Dank für Ihre Kundentreue!**

Das Volg Team Wagenhausen: Ramona Höhener, Zoje Metaj, Erika Zanoni,
Patricia Brüttsch, Anna Milena Ulrich



Wyland-Tagesbetreuung
 Entlastung für pflegende Angehörige

Sennegasse 18, 8476 Unterstammheim
 052 336 10 10
www.wyland-tagesbetreuung.ch

Öffnungszeiten:
 Montag – Freitag, 09.00 – 17.00 Uhr

In der Wyland-Tagesbetreuung werden Ihre Angehörigen liebevoll betreut, aktiviert und gepflegt. Personen, die alleine zu Hause sind, erleben einen ausgefüllten Tag in Gesellschaft. Wenn gewünscht, holen und bringen wir unsere Tagesgäste zu Hause ab. Pflegerische Verrichtungen werden über Krankenkasse abgerechnet. Alle Räumlichkeiten sind behindertengerecht eingerichtet. Unsere Gäste haben auch die Möglichkeit, sich zurück zu ziehen, wenn sie Ruhe benötigen.

Wir freuen uns über einen Besuch von Ihnen (kostenloser Probetag) und geben gerne in einem persönlichen Gespräch weitere ausführliche Informationen.

Ihr Team Wyland-Tagesbetreuung

FRI TSCH E

Ihre Ideen. Ihr Handwerker.

8259 Kaltenbach fritsche.bau@outlook.de 076 / 586 70 01

Umbau Gartenbau Camping Unterhalt



sabidou.ch ★ handgemachtes für gross und klein

sabidou.ch

Sabina Durscher
 Im Schwarzloch 6 8259 Wagenhausen

2G macht Platz für effizientere Technologien – Mitteilung der Swisscom

Die Mobilfunktechnologie 2G/GSM ist in die Jahre gekommen. Sie ist seit 1993 im Betrieb und entspricht nicht mehr den technischen Anforderungen. Sie wird deshalb Ende 2020 vom Netz genommen, Viele Systeme sind mit den neuen Standards kompatibel. Trotzdem sollten insbesondere Maschinen-Anwendungen überprüft werden, da diese häufig auf 2G basieren.

2G/GSM wurde in den 1990er Jahren eingeführt und vor allem für die Telefone genutzt. Später kamen langsamere Datenverbindungen hinzu. Heute ist 2G nicht mehr effizient genug: Sie beansprucht überproportional viel Netzkapazitäten, obwohl sie nur 0,1 Prozent des mobilen Datenverkehrs abwickelt. Deshalb hat Swisscom 2015 angekündigt, 2G Ende 2020 definitiv abzuschalten, um für effizientere Mobilfunk-Generationen Platz zu schaffen. Die Ablösung alter Mobilfunktechnologien ist kein Schweizer Sonderfall, sondern erfolgt weltweit.

Was ist zu tun,...

... als Mobiltelefon-Kunde?

Kunden, die noch ein reines 2G-Mobiltelefon besitzen, sollten auf ein zukunftsfähiges Gerät umsteigen. Swisscom empfiehlt, auf ein 4G-fähiges Gerät zu wechseln. **Per SMS mit dem Text «2G» an die Nummer 444 können Kunden prüfen, ob ihr Gerät zukunftsfähig ist.** Swisscom verkauft bereits seit 2014 keine reinen 2G-Geräte mehr. Weitere Informationen finden Sie unter www.swisscom.ch/2G. Bei Fragen und Unklarheiten kontaktieren Sie die Hotline 0800 800 800 für Privatkunden und 0800 055 055 für KMU-Kunden oder wenden Sie sich an einen Swisscom Shop oder einen Swisscom Partner.

... als Kunde mit Sonderanwendungen?

Gemeinden und Kunden mit einer Sonderanwendung (bspw. Lifttelefon, Alarmanlagen, Heizung, Stromzähler, Fernsteuerung, Fernwartung), die noch 2G-Technik zur Übermittlung



einsetzen, wenden Sie sich an den Lieferanten dieser Anwendung und klären Sie mit ihm, ob die Anwendung 3G/UMTS oder 4G/LTE unterstützt oder ob eine Umrüstung nötig ist.

... als M2M-Kunde?

Betreiben Sie Ihre SIM-Karten über die Connectivity Management Plattform, bietet Swisscom bedarfsgerechte Lösungen an. Swisscom migriert Kunden mit Machine-to-Machine-Lösungen (M2M) auf eine Internet-of-Things(IoT)-Lösung. Seit 2015 macht Swisscom Ihre Kunden auf den bevorstehenden Technologiewechsel aufmerksam und berät sie bei der Umstellung.

Genuss ab einheimischem Hof

Seit 1. November empfangen Melanie Fitzke und ihre Chefköchin Rebecca Bruse Gäste im PopUp Restaurant & Bar Poptail im Raum 18 (Kaltenbacherstrasse 18), die mit frischen Landwirtschaftsprodukten ab dem Bauernhof Küng in Etwilwil bedient wer-

den. In dieser hohen Zeit der zahlreichen Kürbissorten stehen auf der Menükarte hausgemachte Gnocchi mit Kürbis, eine vegane Kürbissuppe sowie verschiedene Cocktails mit Kürbis mit und ohne Alkohol. Weiter auch feine Fleischspezialitäten sowie

vegetarische und vegane Speisen. Sonntags gibt's einen Bowl Brunch unter anderem mit frischen Eierspezialitäten. Geöffnet ist Poptail mindestens bis 31. Januar. Tel. 076 731 96 01, www.poptail.net

(jva)

Solide Finanzlage in den Thurgauer Gemeinden

Der Finanzhaushalt der meisten Thurgauer Gemeinden ist gesund. 47 der 80 Thurgauer Gemeinden hielten 2018 bei allen Finanzkennzahlen die Richtwerte ein. Darunter sind die Gemeinden Mammern, Eschenz, Schlatt und Basadingen-Schlattigen.

20 Gemeinden verpassten den Richtwert bei mindestens zwei

Kennzahlen. Dies sind deutlich weniger als im vergangenen Jahr (33). Darunter sind auch die Gemeinden Diessenhofen und Wagenhausen.

In den meisten Gemeinden ist die Bruttoverschuldung niedrig. In Eschenz und Schlatt liegt der Wert sogar im sehr guten Bereich. In Diessenhofen, Basadingen-Schlattigen und Mammern im guten

und in Wagenhausen im mittleren Bereich. Ausserdem konnten 2018 alle Gemeinden ihre Investitionen vollumfänglich durch selbst erwirtschaftete Mittel finanzieren.

Sehen Sie mehr dazu unter: [www.statistik.tg.ch/Staat und Politik/Kantons- und Gemeindefinanzen](http://www.statistik.tg.ch/Staat_und_Politik/Kantons_und_Gemeindefinanzen)

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Wagenhausen



Katja Alther

Seit dem 1. Oktober darf ich Sie, am Schalter der Politischen Gemeinde Wagenhausen, begrüßen. Seit meinem Lehrbeginn vor 20 Jahren auf der Politischen Gemeinde Wigoltingen,

liebe ich die Arbeit auf der Gemeindeverwaltung und der tägliche Kontakt mit Menschen und ihren Bedürfnissen.

Ich habe mich in den Jahren nach Lehrabschluss auf den Bereich Steuern spezialisiert und gleichzeitig begonnen, mich für eine gute Lehrlingsausbildung einzusetzen. Ein kleiner Abstecher in die Privatwirtschaft (8 Jahre Verkauf), inklusive Weiterbildung als Marketingfachfrau mit eidg. Fachausweis und Verkaufsschulungen, hat mich weiter geformt.

In meiner Freizeit liebe ich lange Spaziergänge mit meiner Hündin, lese gerne stundenlang Krimis, arbeite im eigenen Gemüsegarten und genieße die leckeren Resultate daraus.

Nun habe ich die Chance erhalten, Ihre Gemeinde als Leiterin Einwohnerdienste und Finanzen, mitzuprägen. Ich freue mich auf Ihren Besuch und auf einen anregenden Austausch.

Katja Alther

Mein Name ist Nathalie-Samira Rütimann und seit Anfang August arbeite ich auf der Gemeindeverwaltung Wagenhausen.



Nathalie Rütimann

Kurz zu meiner Person:

Ich bin 16 Jahre alt und wohne zusammen mit meinen Eltern und meinem Bruder in dem naheliegenden Städtchen Diessenhofen. In meiner Freizeit spiele ich im Rodenberg-Ensemble, gehe ins Pound oder unternehme gerne etwas mit meinen Freunden.

Schon früh habe ich einen Einblick in das Gemeinwesen bekommen und durfte in alle Abteilungen hineinschnuppern. Als dann die Lehrstellensuche begann, war ich mir zuerst ein wenig unschlüssig, welchen Beruf ich nun erlernen möchte, doch Kauffrau öffentliche Verwaltung hat mich schlussendlich am meisten überzeugt. Die Vielfältigkeit dieses Berufes, also die Arbeit in verschiedenen Abteilungen wie zum Beispiel Einwohnerkontrolle, Steueramt, Bauamt, AHV-Zweigstelle, dann das Arbeiten am Computer und das Weiterlernen der Fremdsprachen in der Schule waren für mich die ausschlaggebenden Punkte.

Nun arbeite ich schon einige Monate auf der Verwaltung und bin froh, diesen Beruf ausgewählt zu haben. Ich schätze das herzliche Team und die netten Menschen und es freut mich, dass ich so gut aufgenommen wurde. Auch, dass ich schon viele Aufgaben von alleine erledigen darf, wie das Bedienen der Kunden am Schalter und am Telefon, finde ich interessant, wobei es für mich am Anfang und teilweise immer noch ein wenig schwierig ist. Ich lerne sehr viel und merke, wie mit der Zeit alles ein bisschen besser geht und ich immer sicherer werde.

Neben dem überbetrieblichen Kurs, in welchem ich spezifisch Informationen über meinen Beruf erhalte, besuche ich die Berufsschule am HKV Schaffhausen. Ich selbst lerne gerne und bin ein sehr ehrgeiziger Mensch, weshalb ich mich dazu entschlossen habe, die BMS neben der Lehre zu machen.

Dieser Abschluss öffnet mir nach der Lehre viele Türen, da ich, sofern alles klappt, gerne Journalismus studieren möchte.

Für meine berufliche Zukunft hoffe ich nun, dass ich meine Lehre hier auf der Gemeindeverwaltung erfolgreich abschliessen werde und freue mich auf das, was ich noch lernen darf!

Nathalie Rütimann

MARKTPLATZ



Ihr Partner für:

- Steuererklärungen/-beratung
- Buchhaltung/Treuhand
- Finanzen

DW Finanz GmbH, im Bölli 16, 8259 Kaltenbach
Tel. 052 741 32 86 • Fax 052 741 32 89 • www.dw-gmbh.ch • info@dw-gmbh.ch



Naturschutzgebiete in Wagenhausen

Grüebli Rheinklingen, Bahndreieck, Lättegrüebli

Text: Annemarie Brunner, Fotos: Annemarie Brunner, Silvia Rüegg, Arnold Zanoni

Vor Jahren wurde das verwilderte **Grüebli** in Rheinklingen von der Naturschutzgruppe Wagenhausen renaturiert. Seither wird es von Kurt Walder betreut. Er begeht das Grüebli regelmässig, mäht und führt andere anfallende Arbeiten aus. Dieses Biotop ist eine Wiese, umgeben von einem abgestuften Waldrand: Krautsaum-Büsche-Bäume. Führt der Rhein Hochwasser kommt es vor, dass die Wiese temporär unter Wasser steht. Entstanden ist das Grüebli in der Zeit der Güterzusammenlegung. Man entnahm dort Kies für die neuen Feldstrassen. Im gleichen Bereich befinden sich zwei Pumpstationen. Die eine versorgt uns mit Trinkwasser, die andere dient der Bewässerung.

Das **Bahndreieck** liegt in Etwilen, zwischen der Verzweigung der Geleise Richtung Stein am Rhein und Ramsen. Es ist ein Trockenstandort mit einer bemerkenswerten Vielfalt an Wildpflanzen, Schmetterlingen, Kleintieren. Betreut wird es von Beat Nyffenegger. Mähen ist das eine, das Andere eine nie endende Jätarbeit



gegen die kanadische Goldrute und gegen die langen stacheligen Ausläufer einer Brombeerart.

Ausgangs Wagenhausen, bei der Kleinkaliber Anlage, ist ein Areal, bestanden mit Bäumen, umgeben von Büschen. Das **Lättegrüebli** ist ein stilles Refugium. Hier heisst das Prinzip: Hecke gegen aussen, offen gegen innen. Es wurde vor einigen Jahren von der Naturschutzgruppe Wa-

genhausen renaturiert und wird seither von der sogenannten «aktiven Kleingruppe» gepflegt. Die genannten Personen sind speziell aktive Mitglieder der Naturschutzgruppe Wagenhausen. Sie leisten während des Jahres Einsätze nach Bedarf. Diese Arbeiten werden von Kanton und Gemeinde bezahlt. Revierförster Jakob Gubler wird beigezogen wenn es gilt, zugewachsene Zonen auszulichten, Bäume zu fällen.



PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Hongler Kerzen in Altstätten – private Führung durch die älteste Kerzenfabrik der Schweiz



Was könnte noch besser in die Adventszeit passen...? Seit über 300 Jahren beschäftigt sich der Familienbetrieb im Bleichehof mit der Herstellung von Kerzen. Bei der Betriebsführung gibt es viel zu entdecken über das traditionelle Handwerk der Kerzenherstellung und die Verwendung verschiedener «Rohstoffe». Und es gibt eben nicht einfach nur Kerzen – wissen Sie für wie viele verschiedene Gegebenheiten es Kerzen gibt? **Im Anschluss an die Betriebsführung werden wir im «Kerzencafé» mit einem Imbiss verwöhnt.** Selbstverständlich haben wir auch noch die Gelegenheit, im Shop das eine oder andere Geschenk zu kaufen. Weihnachten steht ja vor der Tür.

Die Führung findet am Donnerstagnachmittag, 12. Dezember statt. Unsere Clubleiterin koordiniert mit den Teilnehmern eine gemeinsame Anfahrt mit ÖV. Für individuell Anreisende ist der Treffpunkt um 13.45 Uhr vor dem Laden-Eingang. Für Mitglieder des Club sixtysix kostet die organisierte Führung CHF 20.–, für Nichtmitglieder CHF 32.–. Hin- und Rückfahrt sowie Konsumation auf eigene Rechnung. Anmeldung an: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83, kurse@tg.prosenectute.ch

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

FitGym / Turnen in Kaltenbach oder Wagenhausen

Turnen ist die Grundlage für alle Sportarten

Trainiert werden Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer, Koordination und die Reaktionsschnelligkeit. Nebst rhythmischen Übungen werden Spiele mit verschiedenen Geräten angeboten. Der Einstieg in unsere Gruppen ist jederzeit und ohne Vorkenntnisse möglich.

Die **Gruppe in Kaltenbach** turnt jeweils mittwochs von 14.00 bis 15.00 Uhr in der Turnhalle in Kaltenbach. Auskunft erteilt Gisela Zimmermann, 052 657 45 57.

Die **Gruppe in Wagenhausen** turnt jeweils dienstags von 14.00 bis 15.00 Uhr im Propsteisaal.

Auskunft erteilt Gabi Bühler, 052 741 63 65.

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Spielnachmittag

Achtung: Es hat eine Verschiebung gegeben!

5. Dezember 2019, 14.00 Uhr	Rest. Schweizerhof, Etwilen
9. Januar 2020, 14.00 Uhr	Bistro zum Rädli, Wagenhausen
6. Februar 2020, 14.00 Uhr	Rest. Chämihütte, Kaltenbach
5. März 2020, 14.00 Uhr	Rest. Camping, Wagenhausen
2. April 2020, 14.00 Uhr	Rest. Schweizerhof, Etwilen

Geniessen sie einen gemütlichen Nachmittag mit Gleichgesinnten. Es können auch eigene Spiele mitgebracht werden. Es würde mich freuen, neue Spielfreudige begrüßen zu dürfen.

Für eine Mitfahrgelegenheit melden sie sich unter Telefon 052 741 39 10.



Mathias Müller Bauunternehmung

8259 Kaltenbach TG Tel. 052 741 34 63



MÜLLER + SPECHT
IMMOBILIEN MANAGEMENT

Erfahren. Kompetent. Persönlich.

Bei uns dreht sich auch alles –
und zwar um Sie.

Bahnhofstrasse 9 | 8260 Stein am Rhein | Tel. 052 742 07 80 | www.muellerspecht.ch

> WEITSICHT
FÜR IHR BAUPROJEKT



Bürgin Egli Partner AG
Bauingenieure und Planer

Im Baumgarten 1 8259 Wagenhausen
052 741 14 67 bepag.ch



8259 Wagenhausen
Hauptstrasse 22
Postfach 24
Tel. 052 741 25 76
Fax 052 741 25 69

8266 Steckborn
Obertorstrasse 14
Tel. 052 761 11 89
info@kuewa.ch
www.kuewa.ch

**MÜLLER +
PARTNER**

Müller + Partner AG
Architekten + Planer
Hofwisenstrasse 13
8260 Stein am Rhein
T 052 742 07 70
info@mp-arch.ch
www.mp-arch.ch





Einladung zum Schnupperschiessen mit dem **Luftgewehr**

Alle Jugendliche von 10 – 20 Jahren sind herzlich eingeladen zum Schnupperschiessen mit dem Luftgewehr.

Wann: 18. Januar 2020

Zeit: 13.00 – 15.00 Uhr

Wo: im Keller des Schulhauses Kaltenbach

Regelmässige Trainings jeweils

Donnerstag Abend und Samstag Nachmittag.

Der Kurs ist ein sehr guter Einstieg ins Schiesswesen mit der Möglichkeit für den Weiterführenden 300m Jungschützenkurs.



Informationen:

Hanspeter Vetterli, Rheinklingen

Telefon: 079 617 28 92

Mail: vetterlihp@bluewin.ch

www.rhyschuetzen-wagenhausen.ch

Herzlichen Dank!



Danke... für Ihre Unterstützung an der Samaritersammlung

Danke... für Ihre Unterstützung als Passivmitglied

Danke... für Ihre rege Teilnahme an unseren alljährlichen Blutspenden

Danke... für Ihre Unterstützung jeglicher Art

Mit Ihrer finanziellen Unterstützung ermöglichen Sie uns die Ausbildung qualifizierter Samariter, die Anschaffung neuer Ausrüstung und die Durchführung hochwertiger Kurse für die Allgemeinheit.

Mit Ihrem Blut leisten Sie einen grossen Beitrag, um Leben zu retten.



Um weiterhin tatkräftig Hilfe leisten zu können, sind wir auch auf AKTIVE Unterstützung angewiesen.

Hilf auch du aktiv mit!

Wenn du Lust hast, bei uns mitzumachen, melde dich doch einfach oder schau einfach mal bei uns vorbei! Um uns persönlich kennenzulernen, bist du jederzeit herzlich willkommen!

www.samariter-steinamrhein.ch / Tel 079 279 33 57

Erstvermietung und Verkauf

Letzte freie Wohnungen!



LA TRAVIATA
REAL ESTATE

Telefon 044 500 4888
www.muelibach-wagenhausen.ch

www.Mobiler-Fussengel.ch

Gabriela Walther
Dipl. Pedicure

Rietweg 5
8259 Etwilen

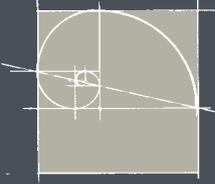
Info Termin Studio 079 158 66 02
Privat 079 422 59 25

Info@mobiler-fussengel.ch

Schöne und gepflegte Füsse



UMBAU & RENOVATION



Paul von Siebenthal
Baubiologie/Bauökologie SIB
www.sibi-bau.ch

Klingenried 4
8259 Wagenhausen
Tel. 079 706 24 84

Coiffure
HAIR POINT

Angelika Hüsler + Team
Hauptstrasse 9
8259 Wagenhausen
052 740 33 70
www.coiffure-hairpoint.ch




wilck
atelier. architektur

Beratung, Planung, Ausführung von Neubauten, Umbauten und Innenausbauten

Tina Wilck, Architektin FH, Mühlestrasse 5, 8259 Wagenhausen. T 052 741 48 96. www.wilck.ch



**Mehr als ein Laden
Angenehm anders...**

Oeffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8.00 bis 18.30 durchgehend geöffnet
Sa. 8.00 bis 17.00 durchgehend geöffnet

Hauptstrasse 15
8264 Eschenz
052 646 41 41
info@landiuntersee.ch

www.landiuntersee.ch



Volg
frisch und freundlich

Im Schloss 4
8259 Wagenhausen
052 741 24 40
volg.wagenhausen@landiuntersee.ch

einkaufen in Ihrer Nähe...

Mo.–Fr. 7.00 bis 19.00 durchgehend geöffnet
Sa. 7.00 bis 17.00 durchgehend geöffnet

Bericht der Landfrauen

Am 17. Oktober war es so weit und die langersehnten Schilder konnten bemalt und mit Sprüchen verschönert werden. Eine einfache Sache, aber mit ein paar zusammen noch amüsanter, ideenreicher und kurzweiliger dazu.

Schon jahrzehntelang steht in unserer Gemeinde der Volg. Die Landfrauen wollten wissen, was dahintersteckt und besuchten im November die Zentrale und Hauptsitz in Winterthur. Wir bekamen einen guten Einblick über den Aufbau des Volges, seine Schwerpunkte, Lagerhaltung und Distribution. Die 12 Meter hohen Gestelle mit den Paletten beeindruckten uns. Am liebsten wären wir mit den Staplern herumgefahren, doch dafür braucht es eine Staplerprüfung. Trotz viel Elektronik muss exakt gearbeitet werden. Anschliessend durchliefen wir mit warmen Jacken ausgerüstet die Frischproduktabteilung, da es dort feucht und bis zu 3 Grad kalt wird. Die Verteilung war noch voll im



Gänge, damit das Gemüse am Morgen frisch im Laden steht. Nach dem eindrücklichen Rundgang wurden wir zu einem feinen Imbiss eingeladen.

4. Dezember Adventsabend
8. Jan. 2020 Landfrauentag

Jan./Febr. 2020 Fellnähkurs
13. Februar 2020 Lottonachmittag

Nähere Infos bei Präsidentin Barbara Vetterli, Tel 052 741 11 20.

www.landfrauen-tg.ch
Sektion Wagenhausen

Gospelkonzerte

in den Ev. Freikirchen Chrischona Stein am Rhein und Stammheim

Ein bunt zusammengewürfelter Projektchor mit Band lädt herzlich ein, gemeinsam in die kommende Adventszeit und ins Gospel-Feeling einzutauchen. Ob Sie lieber zuhören und geniessen oder auch gerne mitsingen, bestimmt werden die eingängigen Melodien mit ihren tiefgründigen Texten Sie auf die bevorstehenden Festtage einstimmen.

Am Sonntag, 15. Dezember erwartet Sie ab 19.00 Uhr in der Chrischona Stein am Rhein eine wunderbare Reise in die Welt der Gospel. Im Anschluss laden kleine Köstlichkeiten zum Verweilen ein.

Wer am Wochenende schon ausgebucht ist, muss aber nicht auf die Gospel verzichten. Auch in der Märlstadt wird man am Freitagabend die schönen Klänge durch die Altstadt hören und am Samstag lädt der Chor in



die Räumlichkeiten der Chrischona Stammheim ein.

Der Eintritt ist jeweils frei, es wird an den Konzerten Gelegenheit zur Kollekte geben.

Veranstaltungsorte:
Fr. 13. Dez., 18.30 Uhr, Märlstadt
Sa. 14. Dez., 19.00 Uhr, Müsliweg 1, Stammheim
So. 15. Dez., 19.00 Uhr Wagenhausstr. 38, 8260 Stein am Rhein

Jetzt Schnupperlektionen besuchen!

An der Musikschule Untersee und Rhein kann wieder in den Unterricht geschnuppert werden.



Einfach ausprobieren schafft Klarheit

Derzeit haben interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene die

Möglichkeit, sich mittels Schnupperlektionen ein konkretes Bild des Unterrichts an der Musikschule Untersee und Rhein zu machen.

Ein guter Start ist wichtig

Bin ich schon alt genug für den Unterricht? Welches Instrument soll ich kaufen? Wer ist meine Lehrperson? Wo findet der Unterricht statt? Die Schnupperlektionen schaffen Klarheit über die Anforderungen, welche

erfüllt werden müssen um einen freudigen und erfolgreichen Musikunterricht zu besuchen.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare finden sich auf der Homepage der Musikschule Untersee und Rhein: www.musikstunden.ch

Rückfragen: Jean-Pierre Dix, Schulleitung Musik und Tanz, 052 761 23 95, jean-pierre.dix@musikstunden.ch

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Herbstsammlung 2019

Pro Senectute Thurgau sagt Danke

Die Bevölkerung der Gemeinde Wagenhausen hat sich mit einem Betrag von CHF 5600.– an der Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau mit grosszügigen Spenden beteiligt und damit ihre Solidarität mit älteren Menschen zum Ausdruck gebracht. Viele SpenderInnen nutzten die Gelegenheit zu einem informativen Gespräch mit den SammlerInnen.

Die Erträge der Herbstsammlung leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Selbstbestimmung älterer Menschen. Mit ihnen wird seit vielen Jahren hauptsächlich das

kostenlose Beratungsangebot für ältere Menschen und ihre Angehörigen finanziert. In acht regionalen Beratungsstellen erhalten diese in schwierigen Lebenssituationen unentgeltlich Hilfe und Unterstützung, um ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen. Dieses Beratungsangebot ist nur dank den grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich.

Ein ganz grosser Dank geht auch an die fleissigen Sammlerinnen Vreni Weber, Silvia Neff, Margrit Frei, Tamara Steinmann, Luzia Koch, Ursula Vetterli und Anita Schwarzer.

*Pro Senectute Thurgau,
Ortsvertreterin Anita Schwarzer*

MARKTPLATZ



ThomCat Services

Thomas Weber
Propstei 12
CH-8259 Wagenhausen
079 285 91 67
thomcat-services@bluewin.ch

Dienstleistungen:

- Haus und Garten
 - Räumung / Entsorgung
 - Kleintransporte / Hauslieferung
 - Bauwesen / Baugesuche
 - Ausflugsplanung für Firmen u. Vereine
 - Festorganisation und vieles mehr
- Fragen Sie an!



Ihre Podologin am Untersee und Rhein.

Hauptstrasse 30 | 8259 Wagenhausen
Tel. +41 (0)52 521 37 74

info@podologiebuehler.com | www.podologiebuehler.com



Unser Angebot

Kinder und Jugendliche

Riege	Zeit
Muki 2 ½ Jahre bis Kiga, begleitet von einem Erwachsenen	Montag, 15.45 – 17.00 Uhr
Kitu Kindergarten	Dienstag, 16.30 – 17.30 Uhr
Jugi klein Meitli 1. – 5. Klasse	Dienstag, 17.45 – 19.00 Uhr
Jugi klein Buebe 1. – 5. Klasse	Dienstag, 17.45 – 19.00 Uhr
Jugi gross Meitli 5. – 9. Klasse	Dienstag, 19.00 – 20.15 Uhr
Jugi gross Buebe 5. – 9. Klasse	Dienstag, 19.00 – 20.15 Uhr
Hip-Hop 6. – 9. Klasse	Samstag, 10.00 – 11.15 Uhr

Aktive

Riege	Zeit
Frauen	Dienstag, 20.15 – 22.00 Uhr
Badminton	Montag, 20.30 – 22.00 Uhr
Zumba	Montag, 20.00 – 21.00 Uhr
Männer*	Dienstag, 20.15 – 22.00 Uhr

* Der Platz ist da, nur fehlen die Männer...
Interessierte melden sich beim Vorstand.

Wir freuen uns auf neue Gesichter!

Besuchen Sie unsere neue Website:
www.tvkaltenbach.ch



Trainings jeweils in der Turnhalle in Kaltenbach.
Hip-Hop im Pavillon in Wagenhausen.

Feines Raclette und moderner Tanz

Raclette Plausch vom TV Kaltenbach-Etzwilen: Viele Besucher freuten sich über ein feines Raclette.

In der Trotte Wagenhausen fand Ende September der traditionelle Raclette-Plausch des TV Kaltenbach-Etzwilen statt. Erstmals organisiert von Ursi Vetterli, die auf viele Helferinnen und Helfer zählen konnte. 35 kg Käse schmolz nach und nach in den Pfännchen der Gäste und rund 50 kg Kartoffeln wurden dazu verspiesen. Phasenweise wurde beinahe um einen Platz an einem Raclette-Öfeli gestritten. Die Tische waren gut besetzt.

Ein Höhepunkt des Abends war der Auftritt der Hip-Hop-Mädchen. Sie trainieren wöchentlich unter der Leitung von Philip Dörflinger. Mit viel Einsatz wusste die Gruppe zu begeistern. Moderner Tanz zu traditionellem Essen – eine Kombination die zu gefallen wusste.



Bereit für den Ansturm



Herzliche Einladung zur

**WALDWEIHNACHT / ADFENSTERLI
DES TV KALTENBACH-ETZWILLEN (Öffentlicher Anlass)**

**Samstag, 14. Dezember 2019
Treffpunkt um 17.00 Uhr
beim «Brüggli» (Bleuelhuserstrasse 19) in Kaltenbach**

AUSZUG AUS DEM PROGRAMM

- Spaziergang mit Fakeln in den Wald (kinderwagentauglich)
- Samichlaus
- Rangverkündigung Rangturnen
- Weihnachtslieder
- Wurst und Brot für alle

Wir freuen uns auf viele Besucher aus dem Dorf!

Anmeldungen gerne via
www.tvkaltenbach.ch

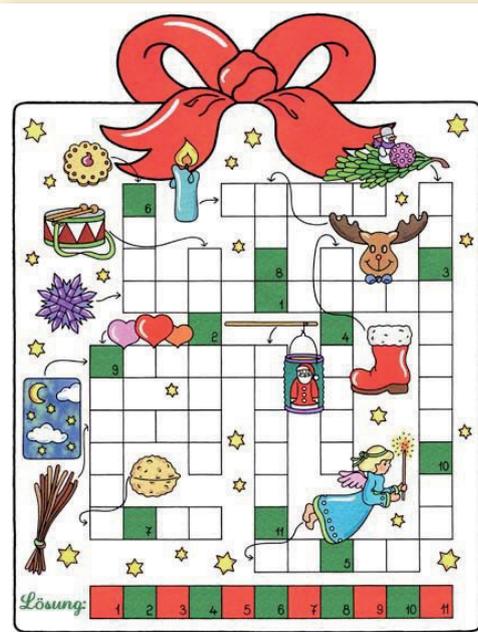


Kinderseite

Märchenrätsel

F	H	G	G	H	S	C	H	N	E	E	W	E	I	B	C	H	E	N	F	A	U
R	D	Q	Ä	E	Z	T	B	K	Ö	V	I	Ö	T	Z	I	Z	I	Z	R	S	S
O	O	H	G	N	D	Ä	A	J	K	H	G	G	X	H	G	H	S	S	R	C	H
S	L	T	G	J	S	G	J	D	G	O	J	O	R	I	N	G	E	L	R	H	R
C	D	A	K	F	L	E	T	K	T	T	O	H	O	X	U	Ä	N	F	G	E	S
H	Ö	G	D	Ä	J	D	M	K	W	M	R	J	D	H	D	D	H	F	H	N	J
K	T	J	V	J	P	H	A	J	H	U	I	V	N	D	J	A	B	C	P	D	
Ö	U	B	L	K	G	P	H	K	G	D	L	S	T	S	T	N	N	C	N	U	K
N	D	R	I	R	D	R	C	D	Y	D	C	M	I	C	F	U	S	S	Z	T	E

Aschenputtel – Froschkönig – Eisenhans – Sterntaler – Rapunzel – Goldkinder – Rumpelstilzchen
 Dornröschen – Schneewittchen – Gänsemagd – Jorinde – Stadtmusikanten – Rosenrot – Rotkäppchen
 Drosselbart – Hänsel – Gretel – Schneeweißchen – Brüderchen – Schwesterchen – Frau Holle
 Joringel – Allerleirauh – Daumesdick – Bauerntochter



Finde 10 Unterschiede



Zahlenbild zum ausmalen

